

Spalantor/City Zeitung

kombiniert mit

Gundeldinger Zeitung

2in1

S. 1/32 + 4 Seiten/1 Blatt: S. 15-18

23 Seiten: 2-14+19-32

c/o Gundeldinger Zeitung AG - Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel - Telefon 061 271 99 66 - info@spalantor-zeitung.ch

www.spalantor-zeitung.ch

28 Seiten • 43'500 Exemplare • 87. Jahrgang • Nr. 18-07/18 • 30./31. Mai 2018

Wir lieben Immobilien!

Ihr RE/MAX-Team Markthalle-Basel
Steinentorberg 18, CH-4051 Basel
T +41 61 201 24 00

JETZT: Kostenlose Immobilien-Bewertung



remax.ch



sanitär ari

Alles rund um's Wasser

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
- Reparatur-Service
- Badezimmer-Umbau

Claragraben 135, CH-4057 Basel
Telefon 061 333 84 44

Was wird aus dem Volta Nord Areal



FAHRSCHULE R. Dürrenberger

061 361 20 50
Theorie-Center
Dornacherstrasse 74

Noch gibt es sie, die kleinen und grossen Gewerbetreibenden auf dem Volta-Nord-Areal. Geht es nach dem Willen der Regierung und des Grossen Rats von Basel-Stadt, wird dieses Gewerbegebiet zum grössten Teil mit Wohnungen überbaut und das verbleibende Gewerbe in die nördliche Spitze des Gebietes verlegt. Dies alles um mehr Wohnraum für die Basler Bevölkerung zu schaffen.

Konflikte zwischen dem Gewerbe und den Anwohnern sollen durch eine Mischzone als Puffer entschärft werden. Der Gewerbeverband Basel-Stadt ist anderer Meinung und hat das Referendum ergriffen. Mehr dazu auf Seite 16/SpaZ S. 4.

Foto: Philip Karger

Gundeli-Fest 2018

3 Tagefest Freitag bis Sonntag, 8.-10. Juni

1 Blatt, Seiten: 11/12 + 17/18

PIGUET

UHREN - BIJOUTERIE

am Tellplatz, Güterstrasse 207
4053 Basel, Tel. 061 361 69 36

MARKTHALLE

Jeden Samstag
10.00 - 15.00 Uhr

Markt
Frisches & Lokales

MARKTHALLE BASEL | WWW.ALTEMARKTHALLE.CH

- Steuererklärung (auch für Privatpersonen)
- Steuerberatung
- Buchhaltung
- Jahresabschluss

FRANZ & PARTNER TREUHAND

Güterstr. 213, Postfach 4018 Basel, Tel. 061 361 30 35
info@franzpartner.ch
www.franzpartner.ch

www.gundeldingen.ch

brigitte hasler®

IHR PARTNER FÜR IMMOBILIEN.

Telefon 061 681 63 55 www.brigittehasler.ch

Alles für Ihren guten Schlaf.

Ihr Betten-Fachgeschäft in der Region!

Betten-Haus Bettina

Betten-Haus Bettina AG, 4106 Therwil, Tel. 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch

Im Gundeli ...

AEBISCHER

Güterstrasse 247
4053 Basel
061 331 26 86
aebischoptik.ch

Passt!

Tram 15/16er

Anpassung der Traminfrastruktur Bruderholz gegen Verschlechterung des ÖV im Quartier

Ausgangslage

Verschiedene Streckenteile der Tramlinie zwischen Jakobsberg und Bruderholzstrasse haben ihr «Lebensalter» erreicht und müssen erneuert werden, gleichzeitig wie auch die Infrastruktur in Untergrund, Wasser, Elektrizität und Gas. Zudem ist die Umsetzung des eidgenössischen Behindertengesetzes (BeHiG) für den Kanton zwingend. Der Regierungsrat (RR) hat dem Grossen Rat (GR) zur Umsetzung aller dieser Arbeiten am 17.4. den Ratschlag mit Gesamtkosten von Fr. 24.6 Mio unterbreitet.

Gemäss dem Ratschlag will der RR sämtliche Haltestellen BeHiG gerecht umbauen. Die Haltestellen Bruderholz, Lerchenstrasse, Hechtliacker sollen verschoben (gerade Strecken), die Haltestelle Studio soll begradigt und die Airolostrasse aufgehoben werden. Gemäss Bund ist die Umsetzung des BeHiG jedoch nicht bei jeder Haltestelle zwingend, sondern soll dort umgesetzt werden, wo es Sinn macht (Verhältnismässigkeit). Der RR möchte aus diesen Gründen die Haltestellen Wolfsschlucht (Steigung zu gross) und Jakobsberg (Haltestelle liegt in der Kurve) nicht gemäss BeHiG umbauen.

Das Quartier wehrt sich (Evolution oder Revolution?)

Der Neutrale Quartierverein Bruderholz (NQV) mit seinen weit über 900 Mitgliedern wehrt sich seit Jahren gegen die Pläne des Bau- und Verkehrs-Departementes (BVD) sowie der Basler Verkehrsbetriebe (BVB). Gemäss Artikel 55 der Kantonsverfassung soll die Bevölkerung bei wichtigen Projekten miteinbezogen werden. Der NQV nahm dies zum Anlass, um an mehreren Veranstaltungen den Vertretern des BVD und BVB die Forderungen mitzugeben: die Haltestelle Hechtliacker soll keine als Kap-Haltestelle werden, die Haltestelle Bruderholz (Hummel) soll am aktuellen Ort bleiben, die Haltestelle Airolostrasse soll weiterbetrieben werden (ohne BeHiG) und es soll nur dort BeHiG umgesetzt



Petitionsübergabe mit fast 700 Unterschriften im Rathaus (v.l.): Erich Bucher, Corinna Zigerli, Tonja Zürcher (Präs. Petitions-Komm.), Christophe Haller, Barbara Schüpbach (Staatskanzlei), Beat Braun und Nadine Gautsch.

Foto: Jos. Zimmermann

werden, wo es Sinn macht (Verhältnismässigkeit).

Der vorliegende Ratschlag des RR zeigt, dass eine Forderung aufgenommen wurde: im Hechtliacker wird keine Kaphaltestelle realisiert. Der NQV, unterstützt durch die FDP, wehrt sich dafür, dass der Hummel bleibt, wo er ist und die Airolostrasse nicht gestrichen wird.

Was ist seit dem 17. April geschehen?

Am Tage nach der Publikation des Ratschlages lanciert Conrad Jauslin, der Präsident des NQV's, eine Petition mit der Forderung einer Überarbeitung durch den RR und den GR. NQV und FDP organisierten am 2. Mai in der QuartierOASE eine Veranstaltung zum Projekt. Nadine Gautschi erläuterte den Standpunkt des Quartiers, anschliessend präsentierten die Vertreter des BVD und der BVB unter der Leitung von Martina Münch das Projekt im Detail. Die ca. 120 anwesenden Anwohner wehren sich vehement gegen die Pläne. Ein Anwohner (mit Krücke!!) fasst am Ende des offiziellen Teils zusammen: das Projekt im grossen Ganzen ist gut so. Aber die Haltestelle Bruderholz soll dort bleiben, wo sie ist. Sollte aus technischen Gründen eine Umplatzierung notwendig sein, soll sie nach Osten und nicht nach Westen verschoben werden (ca. 30m). Die Haltestelle

Airolostrasse soll in der aktuellen Form – ohne Anpassung an das BeHiG – weiterbetrieben werden.

Beim Sammeln von Unterschriften für die Petition an einer Veranstaltung der IG Gewerbe Gundeli-Bruderholz am 28. April erfuhren die Gewerbler und ihre Gäste, dass die Umwelt-, Energie- und Verkehrs-Kommission (UVEK) das Geschäft bereits mit grosser Mehrheit gutgeheissen hatte! Worauf ich sofort bei meinem Vertreter, mit Kopie an den Präsidenten der UVEK, intervenierte und forderte, dass das Geschäft noch einmal behandelt wird.

Am 16. Mai überreichten Vertreter vom Bruderholz der Staatskanzlei und der Präsidentin der Petitionskommission (Tonja Zürcher) die Unterschriftenbögen mit 696 Unterschriften. Unter den Unterzeichnenden sind auch 16 Grossräte aus 5 verschiedenen Parteien (CVP, FDP, GLP, LDP, SP)!

Etwa 30 Minuten nach der Übergabe der Petition erteilte der Grosse Rat der UVEK formell den Auftrag das Geschäft zu behandeln. Noch gleichentags entschied die UVEK, nicht auf die Petition einzugehen, da dies ein laufendes Geschäft beträfe – es könnte ja jeder kommen ... Wann bitte soll und kann sich die Bevölkerung zu einem Ratschlag einbringen, wenn nicht in der Zeit zwischen Publikation eines Ratschlages und der Zuweisung an eine Kommission des

GR? Der Bevölkerungswille wird vollständig ignoriert!

Was sind die nächsten Schritte?

Die UVEK publizierte am 25.5. ihren Bericht an den GR, worauf dieser im GR entweder am 27./28. Juni oder dann im September traktandiert wird. Ich werde im GR den Antrag stellen, das Geschäft an den Regierungsrat zurückzuweisen mit dem Auftrag, die beiden Forderungen aus dem Quartier im Projekt aufzunehmen. Sollte die Rückweisung im GR keine Mehrheit finden, werde ich im Parlament eine Änderung des Grossrat-Beschlusses beantragen. Dies ist offensichtlich möglich, falls ein Antrag keine wesentlichen Kostenfolgen hat. Sollte auch diese Korrektur abgelehnt werden und der GR dem Projekt zustimmen, kann nur noch das Referendum ergriffen werden. Der Entscheid dazu liegt beim Vorstand des NQV. In einer konsultativen Abstimmung an der letzten GV des NQV unterstützten weit über 90% der 120 Anwesenden ein Referendum. Dazu müssten 2000 Unterschriften von Stimmberechtigten im Kanton BS gesammelt werden.

Argumente und Gegenargumente (Gewerbe, Dringlichkeit, Drohungen)

Die Verschiebung der Haltestelle Hummel nach Westen führt dazu, dass sich die Station noch weiter vom «Quartierzentrum» mit seinen verbliebenen Gewerbetreibenden und der QuartierOASE entfernt. Das Gewerbe verfolgt die Entwicklung mit Sorge. Werden doch mit der Platzierung der Hummel Haltestelle vor die Kirche gleich auch noch elf umsatztreibende Parkplätze aufgehoben.

Die Auflösung der Airolostrasse ist gemäss BVD zwingend, weil diese nicht gemäss BeHiG umgebaut werden kann (liegt in einer Kurve). Wieso wird dann nicht auch die Haltestelle Jakobsberg ange-



E. Wirz & Co. AG
 Haustechnik, Spenglerei
 Sanitär, Heizung u. Solar
 Liesbergerstrasse 15
 4053 Basel
 Tel. 061 331 60 80
 www.wirz-spenglerei.ch

Geniessen Sie wieder unsere hausgemachten Glacesorten



Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73

Born AG

Güterstrasse 108
 4053 Basel
 Tel. 061 361 41 41
 www.born-carrosserie.ch



Born to perform

VSCI Carrosserie

www.2radbasilisk.ch

Velos Scooters Motos

www.2radbasilisk.ch
info@2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
 Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:
 Di-Fr 8.00-12.00 Uhr
 und 13.30-18.30 Uhr
 Sa 8-14 Uhr durchg.



passt? Ist ja die einzige Umsteigehaltestelle im Quartier. Eine Verschiebung um ca. 50m Richtung Dreispitz würde dies ermöglichen. Gemäss BVD geht dies aber nicht, weil dann Wald gerodet werden muss.

Immer wieder wird in persönlichen Gesprächen auf die Dringlichkeit des Projektes hingewiesen. Dies war bei der Präsentation in der QuartierOASE überhaupt kein Thema und auch im GR wurde bis heute keine Dringlichkeit beantragt.

Gleichzeit wird den Petenten

gedroht: wenn euch das Projekt nicht passt, stellen wir den Trambetrieb auf dem Bruderholz ein und stellen auf Busverkehr um. Für 4500 Einwohner soll das Tram eingestellt werden und gleichzeitig soll das Tram in St-Louis und Weil (10'000 Anwohner) auf Kosten der Schweizer Steuerzahler ausgebaut werden. Polemische Frage: wo wohnen alle die guten Steuerzahler, die dem Kanton das viele Geld überweisen um solche Projekte zu finanzieren?

Die andere Drohung, die wir hören: Falls das Geschäft verzö-

gert wird, kann der Umbau des Viertelkreises und der Tram-Infrastruktur auf dem Bruderholz nicht gleichzeitig durchgeführt werden. Die Bruderhölzler haben dann drei Jahre statt sechs Monate Busbetrieb. Ich muss doch schon davon ausgehen, dass bei der Planung der Projekte ein Referendum in Betracht gezogen wurde. Die Meinung des Quartiers war ja allen (BVD, BVB und UVEK) bestens bekannt...!

Fortsetzung folgt...

Erich Bucher, Grossrat FDP



Die Tramstation Airolostrasse wird entfernt. Foto: GZ

Was läuft schief auf der Wolfschlucht-Promenade?

Ez. Nach Darstellung eines empörten Anwohners der Wolfschlucht-Promenade hat die Polizei bereits mehrmals Velofahrer gebüsst, weil dort ein Fahrverbot gilt. Das werde als schikanös empfunden, weil Baustellenfahrzeuge sich auf dem Promenadenweg bewegen dürfen. Auch Jugendliche seien gebüsst worden, weil sie bis zur Baustelle durchgefahren sind. Eine etwas missverständliche Signalisation im Baustellengebiet ist dem Justiz- und Sicherheitsdepartement (JSD) anzulasten (siehe Bild ...). «Das ist schikanös und willkürlich» schreibt ein empörter Nutzer der von vielen grosszügig zum Veloweg umfunktionierten Promenade. Ein handschriftlicher Hinweis an der Signalisationstafel sei mittlerweile, weil unzulässig, entfernt worden. Auch die offizielle Hinweistafel sei ersetzt worden, bestätigt Toprak Yerguz, Mediensprecher des JSD. Ergänzend beantwortet er die Anfrage der GZ mit der Feststellung, dass es sich bei der Wolfschlucht-Promenade «bereits seit langer Zeit um einen Fussgängerweg mit klar signalisiertem Fahrverbot handelt.



Misverständliche Signalisation bei der Wolfschlucht-Promenade.

Foto: zVg

Velofahrer haben abzustiegen und müssen ihr Velo schieben.» Die temporäre Massnahme bezüglich des Baustellenverkehrs werde nach Beendigung der Bauarbeiten wieder aufgehoben.

Das ebenfalls um Auskunft gebetene Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) zum Thema Teil-

richtplan Velo bringt etwas mehr Klarheit in die aktuelle Situation. Der Bruderholzweg bis zum Wolfschluchtweglein sei als künftige Basisveloroute vorgesehen, stellt Mediensprecherin Nicole Stocker fest. Allerdings sind dafür bauliche Anpassungen erforderlich, die immer noch ausstehen. Der Regierungsrat hat Ende Sommer 2016 das Umsetzungsprogramm zum Teilrichtplan Velo zur Kenntnis genommen. Dieses weise, so Stocker, einen Aktionsplan 2017 bis 2026 für sogenannte Massnahmen mit grossem Nutzen aus. Diese lägen auf einem Netz priorisierter Routen. «Die Verbindung über die Wolfschlucht-Promenade ist nicht Teil dieses priorisierten Netzes.» Ergo gilt nach wie vor das Fahrverbot. Radfahrer, ob jung oder alt, haben abzustiegen und ihr Velo zu schieben. JSD-Sprecher Yerguz zu den Vorwürfen der Anwohner, die Velofahrer würden gezielt schikanieren: «Die Kantonspolizei hat keine Schwerpunktkontrollen durchgeführt; sie kontrolliert nur situativ im Rahmen ihrer Patrouillentätigkeit.»

Kommentar

Zeitgeistverhalten

Velofahrer dürfen alles und verwandeln tagtäglich, meist ungeahndet, jede Verkehrsfläche situativ mit einer penetranten Selbstverständlichkeit zu ihrem Hoheitsgebiet. Das schlimme und beängstigende an dieser sich aufernden Entwicklung ist, dass viele Erziehungsberechtigte nicht mehr willens sind, dem Nachwuchs mit dem guten Beispiel voranzugehen. Fussgänger werden auch auf den ihnen amtlich zugewiesenen Bewegungszonen in vermehrter Masse von rücksichtslosen Zweiradfahrern behindert und erschreckt. Rotlicht ist meistens nur noch eine «Empfehlung». Das kann es wohl nicht sein. Dem Zeitgeistverhalten unserer «modernen» Ich-Gesellschaft gilt es Einhalt zu bieten. Auch mit dem Ausstellen von Bussenzetteln. Ob das nun einer frustrierten und empörten Zweiradlobby passt oder nicht.

Willi Erzberger

Es fehlt noch Geld für die Revision der Automobildampfspritze der Feuerwehr Basel

Am 14. Februar 2018 hat die SpaZ über die Revision des weltweit einzigartigen Schatzes der Automobildampfspritze der Feuerwehr Basel berichtet. Bereits am 9. April wurde die Dampfspritze zum Kesselschmied Damian Soder nach Dintikon AG zur Revision überführt. Dies aus Kapazitätsgründen, da der Kesselschmied noch an einigen anderen Revisionen beteiligt ist, darunter dem Kessel

der Dampflokomotive SCB 41, der einzigen von der SLM Winterthur gebauten Dampflokomotive der Schweizerischen Centralbahn SCB.

Von den erforderlichen CHF 207'000.- fehlen dem Verein «Freunde der Automobildampfspritze» noch CHF 12'500.-. Der auf die Erhaltung historischer Kulturgüter spezialisierte Pascal Troller ist zuversichtlich, auch diesen Restbetrag bis im Frühsom-



Der Kessel wird abgeladen.



Ablad der Dampfspritze in Dintikon.

Fotos: Carolina Hanke, Feuerwehrmuseum

mer 2018 sicherstellen zu können. Troller freut sich im Namen des Vereins über jede Spenderin und jeden Spender und wird auch gerne Fragen zu Revision der Automobildampfspritze beantworten.

Interessierte können sich direkt mit Herrn Pascal Troller in Verbindung setzen: www.pascalroller.ch oder Telefon 079 689 72 14.

Philip Karger

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor?
Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

AMBIANCE www.ambianceblumen.ch

B L U M E N

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Jeker und Nadine Wüst
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch

tagesfamilien basel-stadt 


Tageskinder machen das Leben bunter!

Haben Sie ein Herz für Kinder?
Wohnen Sie in Basel-Stadt,
Riehen oder Bettingen?
Sind Sie an einer spannenden
Tätigkeit interessiert?

Dann rufen Sie uns an:
061 260 20 60

www.tagesfamilien.org



 Betriebs- und Konkursamt des Kantons Basel-Stadt

Liegenschaftsverwaltung

GRUNDSTÜCK-VERSTEIGERUNG

Mittwoch, den **27. Juni 2018, 14.30 Uhr**, wird im Gerichtsgebäude in Basel, Bäumleingasse 3 (Saal 1 im OG), infolge Pfändung das nachgenannte Grundstück amtlich versteigert:

Grundbuch Basel, Sektion 4, Liegenschaftsparzelle 1530, haltend 211 m², Wohnhaus, Garagegebäude,
Gundeldingerstrasse 394

(Zweiseitig angebautes 8-Zimmer-Einfamilienhaus, Baujahr 1906, Wohnfläche ca. 198 m², Nebenflächen ca. 99 m², grosser aufgestauter Unterhalt, umfangreich sanierungsbedürftig)

Gebäudeversicherungswert: CHF 928'000.00 (Index 136.7, 01.01.2017)
Betriebsamtliche Schätzung: CHF 720'000.00

Der Ersteigerer hat **vor dem Zuschlag** eine Anzahlung von **CHF 100'000.00** in bar oder per Bankcheck einer Schweizer Bank zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen nebst Schätzungsbericht usw. liegen bei der unterzeichneten Behörde zur Einsicht auf (oder: www.bka.bs.ch).

Besichtigung: Mittwoch, den 6. Juni 2018, von 14.00 – 15.30 Uhr

Basel, den 30.05.2018

Betriebs- und Konkursamt Basel-Stadt
Liegenschaftsverwaltung
Bäumleingasse 1, 4001 Basel
Büro 12

Leserbrief

zum Artikel «Der Traum vom Gundeli-Tunnel bleibt uns erhalten»

Traum oder Albtraum?

«Der Traum vom Gundeli-Tunnel bleibt uns erhalten» – so titelte die Gundeldinger Zeitung in seiner letzten Ausgabe. Den Wunsch der Bevölkerung nach weniger Durchgangsverkehr durch das Gundeli teile ich. Doch den Tunnel als Heilsbringer heraufzubeschwören, ist irreführend und greift zu kurz.

Der Verkehr im Gundeli hat auf den Hauptverkehrsachsen in den letzten Jahren um rund einen Drittel abgenommen und vom verbleibenden Verkehr macht der Durchgangsverkehr höchstens ein Drittel aus. Dieser stammt im Wesentlichen aus Grossbasel-West, Allschwil und Binningen und endet im Gebiet Dreispitz, St. Jakob und unteres Birstal, bzw. umgekehrt. Der restliche Verkehr startet oder endet im Gundeli und ist somit hausgemacht. Da hilft auch ein

Tunnel nicht weiter. Eine Ausweitung der Strassenkapazität würde überdies zu Mehrverkehr führen. Zahlreiche wissenschaftliche Studien und Erfahrungen weltweit bestätigen dies. So wurden beispielsweise in der Greater London Area jahrelang Strassen ausgebaut und zwei Ringautobahnen gebaut. Das Verkehrsaufkommen hat jedoch weiter zugenommen. Erst mit road pricing und Parkplatzbewirtschaftung konnte man den Staus entgegenwirken.

Ich bin überzeugt, dass es auch im Gundeli andere Lösungen gibt, um das Verkehrsaufkommen zu reduzieren: Zum Beispiel durch die Ausweitung von Tempo 30-Abschnitten (Dornacher- und Gundeldingerstrasse) oder mehr Anreizen für ein autofreies Leben (z.B. Carsharing).

Barbara Wegmann



Fr–So, 8.–10. Juni
im Margarethenpark

Gsünder Basel :: gsünder :: basel ::

GZ/SpaZ. Am Dienstag, 22. Mai um 19 Uhr startete im **Schützenmattpark** «Aktiv! im Sommer», das kostenlose Bewegungsprogramm unter freiem Himmel von Gsünder Basel. Neu zum 125-jährigen Jubiläum des Museum der Kulturen Basel bietet Gsünder Basel «Kultur in Bewegung» an – ein Bewegungsprogramm zu Musik aus aller Welt. Erstmals findet damit «Aktiv! im Sommer» mitten in einem Innenhof von Basel statt. Damaris Buchenhorner, Leiterin Marketing und Kommunikation Eptinger eröffnet am Donnerstag, 21. Juni um 19 Uhr persönlich das «Moving Margarethen» im Margare-

thenpark. «Moving Margarethen» ist eine Auswahl aus dem vielfältigen Kursprogramm von Gsünder Basel zum Schnuppern und Ausprobieren. Weitere Highlights: Fitness Dance auf dem **Ackermütteli** in Kleinhüningen, Yoga im wunderschönen Erlenmattpark sowie für die Jüngeren im **Margarethen-** und im **St. Johann-Park** «Spring & Gump» – springen, spielen, jonglieren. Nehmen auch Sie teil an diesem gesunden, wohltuenden und kostenlosen Angebot in der Region Basel. Auskünfte: Gsünder Basel, Güterstrasse 141, Telefon 061 551 01 20, www.gsuenderbasel.ch. ■

Alle Ausgaben auch unter www.gundeldingen.ch

Sommer-Apéro VINENZO

Wir laden Sie ein, unsere italienischen Weine zu degustieren. Dazu offerieren wir Ihnen einen kleinen Imbiss.

31.05.18 / 01.06.18 / 02.06.18

07.06.18 / 08.06.18 / 09.06.18

jeweils von 12.00 bis 20.00 Uhr.

An diesen Tagen erhalten Sie 10% Rabatt.

Enzo Cuzzucoli und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.
Amerbachstr. 53, Basel, Tel. 061 691 19 20 od. 079 408 89 79

FORUM der Parteien

LDP

Liberal.
Demokratisch.
Pointiert!

Patricia von Falkenstein
Präsidentin LDP



Michael Koechlin,
Grossrat LDP Fotos: zvg

Urbanität !?

Im Gundeli hängt an einer neu renovierten Liegenschaft ein grosses Transparent: «Attraktive Wohnungen für Urbanisten». Menschen, die hier einziehen, werden Stadtbewohnerinnen und Bewohner. Sind sie damit auch Urbanisten? Was bedeutet überhaupt «Urbanität»? Wir wollen hier keine wissenschaftliche Abhandlung, sondern beschränken uns darauf, wie der Begriff politisch zu verstehen ist, oder eben halt auch von gewissen Parteien politisch ausgeschlachtet wird. Mit zahlreichen, oft unrealistischen Vorstössen versuchen sie unter dem Lockruf «Lebensqualität steigern» neue Segmente von Wählerinnen und Wählern zu gewinnen.

Die Liberal-Demokratische Partei Basel-Stadt braucht die Urbanität nicht neu zu entdecken. Wir betreiben seit der Gründung vor 113 Jahren eine Politik für die Stadt Basel und ihre Bewohnerinnen und Bewohner. Städtische Verkehrsthemen sind uns ebenso wichtig wie das Wohnen oder die Gesundheitsversorgung in Basel. Wir setzen uns für optimale Bedingungen für Wirtschaft und Gewerbe sowie für die Bildung ein.

Unser ehemaliger Parteipräsident, Grossrat und Nationalrat Martin H. Burckhardt hat als visionärer Architekt wertvolle Ideen zur Stadtentwicklung eingebracht, die zum Teil heute noch aktuell sind. Zum Beispiel hinsichtlich des verdichteten Bauens. Flachdach- und Fassaden-Begrünungen sind von LDP-Vertretern bereits vor 30 Jahren erfolgreich gefordert worden. Verkehrsberuhigungen in Wohnquartieren durch Kanalisierung des Durchgangsverkehrs und Schaffung von Parkraum sind für die LDP ein Daueranliegen. Die Stärkung un-

seres Hochschulstandorts mit der Gründung eines ETH-Instituts, wie auch die Fusion der Fachhochschulen von Aargau, Solothurn, Basel-Landschaft und Basel-Stadt zur Fachhochschule Nordwestschweiz, haben wir unserem ehemaligen LDP Regierungsrat Christoph Eymann zu verdanken.

Dass darüber hinaus auch alles Baslerische und Liebesswerte unserer Stadt für die LDP wichtig ist, zeigen die enorm vielen ehrenamtlichen Engagements unserer Mitglieder und Mandatsträgerinnen.

Als LDP ist es uns aber auch ein grosses Anliegen, bei den natürlichen Interessenskonflikten in unserem sehr engen städtischen Raum eine kluge, weitsichtige und vermittelnde Rolle einzunehmen. Das gilt für die Verkehrspolitik genauso wie bei der Frage, ob das Rheinbord Partymeile oder attraktiver Wohnraum sein soll. Genauso bei der Abwägung der Interessen des Gewerbes wie jenen der künftigen Wohn- und Schulraumentwicklung.

Die LDP macht seit je her Stadtpolitik. Dazu gehört auch Quartierpolitik. Unser Grosser Rat ist bekanntlich auch für Aufgaben zuständig, die andernorts von einer Gemeinde wahrgenommen werden. Unsere Grossrätinnen und Grossräte kennen die Anliegen der Quartierbevölkerung. Wir brauchen keine Slogans und müssen uns die Urbanität nicht auf die Flagge schreiben. Denn wir leben sie bereits seit vielen Jahrzehnten! Und ganz unbescheiden dürfen wir von uns sagen, dass wir die einzige rein urbane Partei in der Schweiz sind, ohne jegliche Verpflichtungen gegenüber Schweizerischen Mutterparteien.

Patricia von Falkenstein,
Präsidentin LDP

Michael Koechlin, Grossrat LDP

essen-daheim.ch

Heimlieferung von Mo-Fr

Wir bieten ein warmes, saisonales, gutes

3-Gänge-Menü ab

CHF 16.- an:



Tel. 061 270 25 15

ed_bs@heilsarmee.ch

Neu in der Markthalle:

Rohmilchprodukte aus der Region

Die Familie Buchwalder bewirtschaftet den Knospen-Bio-Hof Spitzenbühl in Liesberg in der 5. Generation. Dem Mainstream, den Ausstoss mit mehr Technik und mehr Zukauf zu steigern, wollen Buchwalders nicht folgen. Das Gegenkonzept lautet: Ein Bestand gesunden, behornen Schweizer Fleckviehs, die so oft wie möglich auf der Weide sind und aus-

schliesslich von eigenem Gras und Heu leben, Weiterverarbeitung der Milch in der eigenen Bergkäseerei und genossenschaftliche Vermarktung.

Seit Anfang 2018 können Abonnenten ihre Bezüge auch in der Basler Markthalle abholen. Wie Sie zu Spitzenbühler Produkten kommen, finden Sie auf www.spitzenbuehl.ch.



Heute auf dem Hof Spitzenbühl in Liesberg, auf einer Juraterrasse 620 m ü. M. gelegen.

Rohmilch

Über Rohmilch von einem Betrieb wie dem Hof Spitzenbühl schreibt das Deutsche Zentrum für Gesundheit: «Rohmilch enthält viele nützliche Darmbakterien, die für eine optimale Verdauung sowie für ein funktionierendes Immunsystem lebenswichtig sind. Sie enthält ausserdem das gesamte Spektrum der Aminosäuren sowie Folsäure, B-Vitamine, Vitamin C, Omega-3-Fettsäuren und andere Nährstoffe, die durch die Pasteurisierung weitgehend oder komplett zerstört werden.»

Neu in der Markthalle!

Produkte aus Bio-Rohmilch behornter Liesberger Kühe im Abonnement beziehen!



Spitzenbühl

Mehr auf www.spitzenbuehl.ch

Neueröffnung SPAR nach Komplettumbau

Publireportage

GZ. Am Donnerstag, 17. Mai feierte der SPAR Supermarkt an der Birsstrasse 200 in Basel (Lehenmatt) nach mehrmonatiger Umbauzeit Neueröffnung. Die integrierte Postagentur wurde mit einem modernen Modul erneuert. Dank der vergrösserter Grundfläche konnte der Laden grosszügiger gestaltet werden und besitzt neu auch eine gemütliche Kaffeecke mit Sitzplätzen für die kleine Pause zwischendurch. Ein weiteres Plus bildet das ökologische Klimasystem, bei dem die Abwärme der Kühlanlagen effizient für die Heizung und die Warmwasseraufbereitung genutzt wird.

Am augenfälligsten ist die neue Take-away Theke mit einem abwechslungsreichen Angebot an feinen Snacks und hausgemach-



Die neue gemütliche Bean Tree Kaffeecke mit Sitzplätzen steht den Kunden sieben Tage die Woche für eine Pause oder Verpflegung zur Verfügung.

Foto: zVg

ten Sandwiches. Ab Ende Mai «Fresh to go» im Sortiment: Salate, Fruchteschalen, Birchermüesli,

feine Desserts, Antipasti, Säfte und Smoothies, Cool or hot-Produkte wie Sandwiches, Focaccias oder Pasta können direkt in der gemütlichen Kaffeecke konsumiert werden. Zudem können neu spezielle einheimische Käsesorten an Degustationen probiert und entdeckt werden. Das Früchte- und Gemüsesortiment wurde ebenfalls ausgebaut und um Produkte aus Bio-Anbau erweitert.

Anton Gjergjaj führt seinen SPAR Supermarkt als Familienbetrieb. Deshalb ist das Geschäft auch sonntags von 9–18 Uhr geöffnet. **Öffnungszeiten SPAR Supermarkt:** Mo–Fr von 8–19 Uhr, Sa von 8–18 Uhr und So von 9–18 Uhr. ■



bis **50% Rabatt**



Ruedi Wenger

Wir brauchen mehr Platz

es het so lang's het & viele weitere Angebote



E-Bike von Flyer z.B. statt Fr. 3'899.- **Fr. 3'509.-**

40% Rabatt

10% Rabatt

auf alle Lagervelos!

Wenger 2-Rad-Shop



www.wenger-2-rad.ch

Gundeli-Fescht 2018

Fr–So, 8.–10. Juni im Margarethenpark

9. JUNI 2018

GundelAir

Musik & Streetfood im Gundeli

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Güterstrasse 211, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.stadtbibliothek-basel.ch. Öffnungszeiten: Montag 13.30–18.30 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10–12 Uhr, 13.30–18.30 Uhr, Freitag 13.30–18.30 Uhr, Samstag 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Hobi, Gartenstr. 87, 4052 Basel, manuela.caroline.hobi@gmail.com, Telefon 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192, Offener Treffpunkt: Mo bis Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: p.rudin@gmx.ch

Förderverein Momo. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Präsident: David Friedmann, Jakobsbergerholzweg 12, 4053 Basel, Telefon 079 337 88 37.

Gesangchor Heiligegeist. Probe Mo, 20–22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Barbara Wegmann, Tel. 079 331 60 82, barbara.wegmann@outlook.com

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, «Gundeli Fescht 2018» Fr, 8. bis So, 10. Juni: 3-Tage-Fest im Margarethenpark: www.gundeldingen.ch

strasse 7, 4059 Basel, Telefon 061 467 68 13

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Moritz Weisskopf, Tel. 079 549 09 02, moritz.weisskopf88@hotmail.com, Mitgliederbetreuung: Melanie Nussbaumer, Tel. 079 269 30 75, nussbaumermelanie@gmail.com

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Fausi Marti, Präsident, Pfeffingerstr. 60, 4053 Basel, Tel.

Die Quartierkoordination Gundeldingen ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden!

Quartierkoordination
Gundeldingen,
Geschäftsstellenleiterin:
Gabriele Frank,
Güterstrasse 213, 4053 Basel,
Telefon/Telefax 061 331 08 83,
info@gundeli-koordination.ch

Verein Gelber Wolf: vermietet Raum für private Feste, Proben, Seminare, Veranstaltungen. Dalit Bloch & Daniel Buser, Tel. 061 554 60 54, Auf dem Wolf 30, raumgelberwolf.ch

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; Forum für inter- und kulturelle Quartier-Anlässe. verein@querfeld-basel.ch, www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Claude Wyler, Hochwaldstrasse 18, 4059 Basel. Tel. 061 331 52 76, www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

Preise: Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7,7% MwSt.

Gundeldinger Zeitung AG
Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel
Tel. 061 271 99 66, Fax 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 13. Juni 2018 ist am Do, 7. Juni 2018

Plattner AG Garage

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

Die Basler
Verkauf und Unterhalt von
Ihr Spezialist für



Vertretung seit 1955
Personenwagen und
Nutzfahrzeugen
Erdgasfahrzeuge

Restauration und Unterhalt
von Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen
Service- und Reparaturen aller Marken



Telefon 061 361 90 90

www.garage-plattner.ch



LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Jugendzentrum PurplePark JuAr, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, gundeli@juarbasel.ch, Tel. 061 361 39 79, www.purplepark.ch

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Arabien-

079 514 94 13, info@nqv-gundeldingen.ch. Leiter Planungsgruppe: Alain Aschwanden, Tel. 061 361 26 64, alainaschwanden@hotmail.com. Leiterin Kulturgruppe ad interim: Sylvia Scalabrino, Tel. 079 306 11 84, sylvia.scalabrino@bluewin.ch, www.nqv-gundeldingen.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Franz Zoller, Telefon 076 391 31 30, sf.zoller@bluewin.ch

Impressum Gundeldinger Zeitung

www.gundeldingen.ch

Verlag und Inseratenannahme:
Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2.

Redaktion: gz@gundeldingen.ch

Herausgeber, Chefredaktor:
Thomas P. Weber (GZ)

Verkaufsleiterin: Carmen Forster.

Buchhaltung: Silva Weber.

Sekretariat/Verkauf: Michèle Ehinger.

Redaktionsbearbeitung: Sabine Cast.

Freie redaktionelle Mitarbeiter: Werner Blat-

ter, Willi Erzberger (Ez), Armin Faes, Prof. Dr. Werner Gallusser, Philip Karger, Lukas Müller, Daniel Schaufelberger und weitere.

Fotografen: Benno Hunziker, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Daniel Schaufelberger, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 19'500 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2017 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben: Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Grossauflagen: mind. 43'500 Expl. zusätzliche Verteilung: Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Spalen, Bachletten (+ 30% Aufpreis).

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-far-

big (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7,7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.–) + 7,7% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, www.azprint.ch.

Abonnementspreis: Fr. 51.– + 2,5% MwSt.

MwSt/UID-Nr.: CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).



Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen
www.unsergundelding.ch

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich

Jörg Bertsch, freier Trauerredner
www.der-trauerredner.ch
Tel. 061 461 81 20

Quartierkoordination Gundeldingen



Güterstrasse 213, Tel. 061 331 08 83, info@gundeli-koordination.ch, www.gundeli-koordination.ch

Öffnungszeiten: Montag 10h–12h, Dienstag 14h–16h, Mittwoch 16h–18h, Donnerstag geschlossen, Freitag 14h–16h, Samstag 10h–12h (1x monatlich)

K5 Basler Kurszentrum – mit Deutsch-/Integrationskursen und Kinderbetreuung – für Menschen aus fünf Kontinenten

Die Quartierkoordination Gundeldingen hat insgesamt 31 Trägervereine. Diesen Monat stellt sich das K5 Basler Kurszentrum vor.

Ein besonderes Angebot ist der niederschwellige Deutschkurs «Lernen im Park», jetzt auch wieder im Margarethenpark bei Summer-Kunschi.

steht im Vordergrund und soll die Migrantinnen und Migranten zu einem eigenständigen Leben befähigen. Für die Kurse braucht es keine An- oder Abmeldung, das Kursgeld beträgt CHF 3.– pro Halbtage und kann gleich vor Ort bezahlt werden. Auch die Kinder der Kursteilnehmenden werden von unseren Hortmitarbeitenden im Park betreut.



(Text und Foto: K5)

Die Förderung der (sprachlichen) Alltagskompetenz

Sommer-Kunschi Margarethen 2018

Die «Sommer-Kunschi Margarethen» geht in die zweite Runde. Vom 19. Mai bis 12. August 2018 verwandelt sich die Kunsteisbahn Margarethen erneut in ein öffentlich zugängliches, niederschwelliges Sport- und Bewegungsangebot für alle Altersklassen. Auch in diesem Jahr erwarten vielseitige Sportmöglichkeiten (u.a. ein modularer Pumptrack, Mini Skatepark, Tischtennistische, Trampoline und Kletterpyramide) die BesucherInnen und Besucher.

Weitere Informationen: www.summer-kunschi.ch

Fulminanter Auftakt zur Gartenreihe «Begegnungen im Grünen»

Spanische Tänze und Musik von Carpe Musicam entführte die Besucherinnen und Besucher der Eröffnung der Gartenreihe des Quartiers Gundeli im Zwinglihaus nach Spanien und zogen sie in ihren Bann.

Ein fulminanter Auftakt der alljährlichen Gartenreihe bot sich den Besucherinnen und Besuchern des Zwinglihauses am Samstag, 5. Mai. Der grosse Saal des Zwinglihauses verwandelte sich dazu in eine Taverne und nahm die Zuschauenden mit in eine Liebesgeschichte mit Musik, Tanz und Gesang.

Carpe Musicam, die bereits bei der Orgelnacht im Zwinglihaus einen wunderbaren Auftritt lieferten, zogen die Anwesenden auch dieses Mal wieder in ihren Bann. Im Anschluss stand der Garten offen und ein wunderbares Buffet von Soup&Chill bereit und lud ein zum geselligen Beisammensein und Austausch.

Damit ist die Gartenreihe des Gundeli erfolgreich in eine neue Runde gestartet. Die nächste Veranstaltung wird im Juni im Garten von Soup&Chill stattfinden.

(Text: André Stephany, Zwinglihaus)

Kulinarische Versuchungen im Zwinglihaus

Am 23. Juni ab 18 Uhr feiert Zwingli sein Sommerfest im schönen Garten des Zwinglihauses. Unter dem Motto «Zwingli in Paradise» geniessen Sie bei fetziger Live-Musik der lokalen Musikgruppe Volmix handgemachte kulinarische Versuchungen: vom Salatbuffet zur Grillwurst bis hin zum Waffeleisen steht alles bereit.

Mehr Informationen: www.zwinglihaus.ch

«Mein Lieblingsort»

war das Thema des zweiten Erzählcafé, ein Projekt der Quartierkoordination Gundeldingen, Soup&Chill, K5, FHNW, Netzwerk Erzählcafé und der ERK. Unter dem Motto «Wir sind, was wir erzählen – von der Bedeutung erzählter Lebensgeschichten für das Zusammenleben im Quartier» waren alle Interessierten eingeladen über ihren Lieblingsort zu erzählen und einander zuzuhören. Prof. Johanna Kohn moderierte den Anlass, an dem 25 Personen im K5 teilnahmen. Ein bunter Blumenstrauß von vielen, ganz unterschiedlichen Geschichten durften gehört werden. Beim abschliessenden Apéro wurden Kontakte geknüpft, Brücken geschlagen und munter weiter erzählt.

Das nächste Erzählcafé wird am 17. Juni, 11.30–13.00 Uhr, unter dem Motto «Wenn Jemand eine Reise tut» stattfinden.

Weitere Informationen: www.gundeli-koordination.ch



(Foto: Kathrin Schulthe)

Neues zu klybeckplus

Während das Klybeckareal vor spannenden Veränderungen steht, ist auch seine industrielle Vergangenheit überraschend vielfältig und bunt. Die Retrospektive der Planungspartner zeichnet das Bild eines Werkareals, das neben der weithin bekannten Farbstoff- und Pharmazieherstellung noch für viele andere Produkte und Entwicklungen steht. Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre!

Mehr Informationen: www.klybeckplus.ch

Termine zum Vormerken

14. Juni	Facetten von Freiwilligenarbeit – Konflikt- und Spannungsfelder	Ab 18.30 Uhr	Zunftsraum im Schmiedenhof, Rümelinsplatz 4, Basel
17. Juni	Erzählcafé	11.30 – 13.00 Uhr	Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370
23. Juni	Sommerfest im Garten des Zwinglihauses	Ab 18 Uhr	Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370



Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen
www.unsergundelding.ch

Frish in Aktion!

30.5.-2.6.2018 solange Vorrat

WOCHEN-KNALLER



60%
3.95
statt 9.90



Heidelbeeren, Spanien,
Schale à 500 g (100 g = -.79)



41%
per Tragtasche
7.95
statt 13.50

Tragtasche füllen mit diversen Äpfeln
und Birnen (exkl. Bio), im Offenverkauf
(bei einem Mindestgewicht von 3 kg; 1 kg = 2.65)



50%
per 100 g
1.45
statt 2.90



Bell Spareribs gegart, Schweiz,
in Selbstbedienung, ca. 550 g

WOCHEN-KNALLER



Superpreis
9.95



Coop Poulet-Grillplatte gewürzt, Schweiz,
in Selbstbedienung, 740 g (100 g = 1.34)



5.40
statt 6.40



1Coop Vollrahm UHT, 35% Fett,
2 x 5 dl (1 dl = -.54)



6.90
statt 7.90



Coop Naturaplan Bio-Butter Mödeli,
2 x 200 g (100 g = 1.73)



3 für 2
9.60
statt 14.40



1Coop Naturaplan Bio-Tortelloni Ricotta und
Spinat, 3 x 250 g, Trio (100 g = 1.28)



20%
auf alle
Coop Naturaplan
Teige im Duo



z. B. Coop Naturaplan Bio-Blätterteig, eckig,
ausgewallt, 2 x 320 g, Duo
3.40 statt 4.30 (100 g = -.53)



20%
auf alle Magnum
im Multipack und
in 440-ml-Dosen



z. B. Magnum Almond, 6 x 110 ml
6.85 statt 8.60 (100 ml = 1.04)



40%
41.40
statt 69.-



Coop Naturaplan Bio-Puglia
IGT Palmento 2016, 6 x 75 cl (10 cl = -.92)



Diese Aktion und 10'000 weitere Produkte erhalten
Sie auch bei coop@home. www.coopathome.ch

KLUG lanciert die Petition «für Nächte ohne Fluglärm!»

GZ. KLUG, die **Koalition Luftverkehr Umwelt und Gesundheit**, lancierte eine Petition, die vom Bund die Einhaltung einer **Nachtruhe von 22–07 Uhr** an allen **Schweizer Flughäfen** und konzessionierten Flugplätzen fordert. Die Koalition fordert ausserdem, dass unter Berücksichtigung der aktuellsten wissenschaftlichen Kenntnisse neue Grenzwerte festgelegt werden und deren Einhaltung garantiert wird.

Jüngste Studien zeigen, dass Personen, die regelmässig Fluglärm



ausgesetzt sind, ein höheres Risiko für Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Krankheiten und Diabetes haben. Die in der Lärmschutz-Verordnung (LSV) festgehaltenen Werte definieren jene Schwellen, ab welchen

die negativen Auswirkungen des Lärms auf die Bevölkerung allzu schwer wiegen. Die Grenzwerte für Wohngebiete sind auf 60 dB (A) für den Tag und auf 50 dB (A) für die Nacht festgelegt. Diesen Risiken zum Trotz setzt der Bund weiterhin auf ein unbedachtes Wachstum des Luftverkehrs. KLUG fordert deshalb, dass der Bund die Nachtruhe von 22–07 Uhr an allen Schweizer Flughäfen gewährleisten und die Einhaltung der Grenzwerte garantieren soll.

www.klug-cesar.ch



Jeden Samstag
von 8 bis 13 Uhr

Anmeldung und Info:

Telefon
078 820 85 60

info@tellplatzmaert.ch
www.tellplatzmaert.ch

HandschinAugenoptik.ch
Bahnhofstrasse 21 | Therwil | 061 721 20 30
HANDSCHIN AUGENOPTIK
Güterstrasse 126 | Basel | 061 361 22 22

Sonnenbrille mit Ihrer Stärke?
Als Zweitbrille sogar zum halben Preis!

Janine Borer
Augenoptikerin EFZ

Brillen
Kontaktlinsen
Sehtest

HandschinAugenoptik.ch

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Claude Goepfert
39860

Coiffure
Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

krebsliga

**Krebs ist es egal,
wer du bist.
Uns aber nicht.**

Darum helfen wir Betroffenen und Angehörigen, mit Krebs zu leben. Indem wir informieren, unterstützen und begleiten.

Hilf uns beim Helfen.

Mehr auf krebisliga.ch

Praxis für Körperarbeit – Andre Aebi

www.feldenkrais-basel.ch

Feldenkrais Methode SFV – klassische Massagen SVBM
Einzelbehandlungen und Gruppenkurse

5 Minuten vom HB SBB, Markthalle und Heuwaage entfernt
Innere Margarethenstrasse 19 – 4051 Basel
registriert für Zusatzversicherung: EMR, ASCA, EGK

Hausbesuche

CONCEPT BODY

Sandra Wurster-Stähli
Tel. 079 405 45 77

- Fusspflege Fr. 70.–
- Manicure Fr. 35.–
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.–
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.–

www.gundeldingen.ch

Sehr geehrte Kundschaft

Mit Freude darf ich Ihnen mitteilen, dass ich nach meinem Mutterschaftsurlaub ab Juni wieder wie folgt für Sie da bin:

Dienstag: 10:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag: 14:30 bis 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: Jeden ersten im Monat, von 08:00 bis 14:00 Uhr

Ich würde mich sehr freuen, Sie wieder bei mir im Salon begrüßen zu dürfen.
Claudia Röthlisberger

Hooratelier
Claudia Röthlisberger und «Evelyne»
Güterstr. 223, 4053 Basel, Tel. 061 361 40 00
claudia.studer@hooratelier.ch
www.hooratelier.ch
Di–Fr 9–18 Uhr / Sa 8–14 Uhr. Termine auch ohne Voranmeldung.

OSTEOPATHIE FÜR KINDER

- Auch für Kleinkinder
- Geburtstrauma

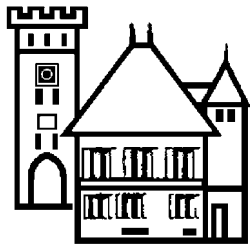
Steinenvorstadt 79, 4051 Basel
Tel. 061 281 13 16
Fax: 061 283 92 10
www.physiotherapie-sauna.ch

ICH GEHE GERNE ZUR ELTERNBERATUNG, WEIL ...

... ICH
**PROFESSIONELLE
HILFE ERHALTE**

KOSTENLOSE BERATUNG FÜR ELTERN
MIT KINDERN VON 0–5 JAHREN
ELTERNBERATUNG BASEL-STADT
FREIE STRASSE 35, 4001 BASEL
061 690 26 90 – INFO@ELTERNBERATUNGBASEL.CH

4 Seiten – 1 Blatt – Gundeli-Fescht – zum Herausnehmen



Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757

<http://gufe.gundeldingen.ch>

Fr-So, 08.-10. Juni 2018 – 3 Tage



Gundeli-Fescht mit Streetfood und GundelAir

Freitag – Sonntag, 8. – 10. Juni 2018 im Margarethenpark

Es ist wieder soweit und wir sind bereit. Mit neuen Ideen und Attraktionen findet vom **8. Juni bis 10. Juni** das **Gundeli-Fescht '18** auf der Wiese im Margarethenpark statt. Neben diversen Streetfood Ständen hoffen wir auf eine grossartige Stimmung beim erstmals stattfindenden GundelAir.

Freitag, 8. Juni ab 18.00 Uhr Guggemuusig-Fescht

Wir eröffnen unser Gundeli-Fescht mit einem **Guggenkoncert** der extra Klasse. Fünf GuGGen; namentlich **Basler Leue, Basler Unikate, Fähri-schiffli Basel, MissioNarre Basel** und die **Provokante** sorgen ab **19 Uhr** für eine ausgelassene Stimmung im Margarethenpark.

Samstag, 9. Juni ab 11 Uhr GundelAir

Ein weiterer **Höhepunkt** findet am **Samstagabend** mit dem **GundelAir** statt. Ab **19 Uhr** begrüßen wir die Bands **«Ill», Gorky Gagarin** und **Wassily** auf unserer **Festbühne**. Tagsüber findet ab 15 Uhr ein **Jassturnier** im Festzelt statt, welches musikalisch von **Willy Wernhard** an seiner Orgel begleitet wird. **Anmeldungen** für das Jassturnier können **bis zum 1. Juni 2018** unter gundelair2018@gmail.com entgegengenommen werden. Neben dem Jassturnier finden kleinere **Darbietungen** auf unserer Festbühne statt. So tritt der erste in Basel gegründete **«Glee Club»** auf und sorgt mit seinem



Am Freitag startet das Fest um 18 Uhr. Ab ca. 19 Uhr findet das GuGGefescht statt.

Foto: Archiv GZ 2016

Show-Chor, den passenden Choreographien und Kostümen für besondere Stimmung. Ebenfalls dürfen wir einen **serbischen Tanzverein** auf unserer Festbühne begrüßen.

Sonntag, 10. Juni ab 09 Uhr Gundeli-Zmorge und Jugendfest

In den Sonntag starten wir mit dem traditionellen Anlass dem **«Gundeli-Zmorge»**, teilgesponsert von der **Migros Gundelitor** und **Caffee La Columbiana**, von **09 Uhr bis 10 Uhr**. Für Unterhaltung sorgt während dem Zmorge **Willy Wernhard**, unser geschätzter «Hausmusiker», an seiner Orgel.

Ab **13 Uhr** startet dann der **Jugendfestumzug** im **Thiersteiner-schulhaus** durchs Quartier mit Ziel Margarethenpark. Nach dem Eintreffen des Festumzugs wird das unterhaltsame Bühnenprogramm (ab ca. 14.00 Uhr) durch die am Umzug mitmachenden Formationen fortgesetzt. Zum Auftakt spielt die Guggenmusik **Graffiti-Spukker**, gefolgt von der **Gundeli Clique Jungi Garde** und der Guggenmusik **Barbarossa Binggis**. Ab **16.00 Uhr** dürfen wir nochmals den **Glee Club Basel** mit einer weiteren Darbietung der Kids geniessen.

Neu: 6 Streetfood-Stände

Auch im kulinarischen Bereich möchten wir den Festbesuchern etwas Neues bieten: Neben der eigenen **Festbeiz**, unter dem Pat-

ronat der **Basler Leue**, bieten wir mit sechs **Streetfood-Ständen** eine kleine Plattform für Kulinarik und Feinschmecker, wodurch wir den Margarethenpark temporär in eine kleine Genuss-Oase verwandeln.

Das dreitägige Gundeli-Fescht '18 findet bei jeder Witterung statt.

Jugendfest, Anmeldung

Wie es sich bei einem Jugendfest gehört, ist das Kernstück des Festes der Sonntag mit dem grossen **Festumzug** durch's Quartier! Der **Jugendfestumzug** ist einer der absoluten Höhepunkte des 3-tägigen Anlasses! Er wird sich am **Sonntag um 13 Uhr** mit **kostümierten Kindern** vom **Thiersteiner-schulhaus** aus in Bewegung setzen und via **Bärschwiler-, Güterstrasse,**



Traditionsgemäss wird «Hausmusiker» Willy Wernhard an allen drei Tagen immer wieder für musikalische Stimmung sorgen. Foto: Archiv GZ



Wiederum mit traditionellem Jugendfest-Umzug durch «unser Dorf Gundeli».

Foto: Archiv GZ/Jos. Zimmermann





Unsere Kita freut sich auf Ihr Kind

Wir betreuen vollumfänglich
von 06.45 Uhr bis 20.15 Uhr
inkl. den entsprechenden Mahlzeiten.

Unsere Kita-Leitung, Frau Sabina Kilchherr
freut sich auf ihren Anruf
061 367 86 26

kita@momobasel.ch

www.momobasel.ch

Schuhhaus Dorenbach
Hauptstrasse 7
Binningen

*Grosse Auswahl
für die ganze Familie*

**Das Fachgeschäft
mit der persönlichen Bedienung**

Einlagen nach Mass
(lose oder eingebaut)
Individuelle Anfertigung
Eine Erleichterung für Ihre Füße



Telefonische Voranmeldung erwünscht
Telefon **061 421 33 22**

Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR

TEWIS AG

**SPIELWAREN
UND TOMBOLA**

Laufenstrasse 55
4246 Wahlen bei Laufen
Telefon 061 761 71 00, Telefax 061 761 53 83
www.tewis.ch

Eröffnungsfest
BKB-Güterstrasse

Samstag, 30.6.2018
10 bis 16 Uhr

Feiern Sie mit uns, es erwarten Sie viele Attraktionen:
Gewinnspiel, Kinderprogramm, Gratisfahrten mit der
BKB-Rikscha und mehr. Wir freuen uns auf Sie.

Güterstrasse 116
www.bkb.ch



**Machen Sie Eindruck
mit Ihrem Ausdruck.**

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Druckerei Bloch AG
Arlesheim | www.blo.ch

blo.ch



Jugendfestverein
Aeschen-Gundeldingen 1757

Fr, 8. Juni bis So, 10. Juni 2018
Gundeli-Fescht im Margarethenpark

Freitag
ab 18.00 Uhr

- Festbetrieb ab 18.00 Uhr
- **GuGGefescht**

Samstag
ab 11.00 Uhr
ab 13.30 Uhr

- Festbetrieb ab 11.00 Uhr
- Eröffnung **Streetfoodfestival** und **Festbeiz**
- Tanz und Show auf unserer Festbühne mit musikalischer Begleitung von **Willi Wernhard**
- Start **Jassturnier**
- Start **GundelAir** mit III, Gorki Gagarin und Wassily

Sonntag
09.00–10.00 Uhr

- Festbetrieb ab 09.00 Uhr
- **«Gundeli-Zmorge»** mit musikalischer Begleitung von **Willi Wernhard**. Gesponsert von **Migros Gundelitor** und **Kaffee-Rösterei La Columbiana**. Erwachsene nur Fr. 5.– / Kinder nur Fr. 3.–.

Tag der Kinder

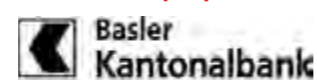
- **Jugendfestumzug** mit diversen Vereinen und Gruppierungen - im **Anschluss** nehmen die Kinder am **Unterhaltungsprogramm** teil. **Start: Thiersteinerschulhaus**. Gundeli-Clique Jungi Garde/Binggis, Guggenmuusige: Barbarossa Binggis, Graffiti Spukker
- Unterhaltungsprogramm mit den am Umzug mitwirkenden Gruppierungen auf der Festbühne

Weitere Infos

www.gundeldingen.ch

Festbetrieb durch Basler Leue und dem JFV Aeschen-Gundeldingen 66

Unsere Hauptsponsoren:



Plattner AG
Ihr FIAT Familiengaragenbetrieb im Gundeli seit 1955
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel, Tel. 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch

FIAT Personenwagen und Nutzfahrzeuge
Spezialist für Erdgasfahrzeuge
Restauration und Unterhalt von Veteranen- und
Liebhaber-Fahrzeugen aller Marken und Jahrgänge



COLANERO

Seit über 20 Jahren

www.colanero.ch

Sanitär – Heizung – Lüftung
Beratung – Planung – Ausführung
Verkauf von Haushaltsapparaten

Damiano Colanero

24 Std. Pikett-Dienst

Colanero GmbH
Amselstrasse 5, 4142 Münchenstein
Telefon 061 361 79 69
Natel 079 390 77 06



**«Unser Kaffee»
La Columbiana**
Doris und Stefano Filippini
Güterstrasse 112
(vis-à-vis Media Markt)
Telefon 061 361 02 12



Festbetrieb
Freitag 18 bis 01 Uhr
Samstag 11 bis 01 Uhr
Sonntag 09 bis 18 Uhr

Gundeli-Fescht-Zirkus



GundelAir
MARGARETHENPARK
MUSIK & STREETFOOD IM GUNDELI
**III, GORKI GAGARIN,
WASSILY**
BESUCHE UNS
IM MARGARETHENPARK
UND FEIERE MIT UNS!
STREETFOOD AB 13 UHR,
OPENAIR AB 18 UHR
MEHR INFORMATIONEN FINDEST
DU AUF FACEBOOK

Tischset: Gundeldinger Zeitung 061 271 99

Praxis-Hologramm.ch
Andreas Paul Bryner
Laufenstrasse 49
4053 Basel
Telefon
061 331 31 25

**Sanfte Hilfe bei Schnarchen,
Zähneknirschen und Migräne**

Banteli Dekor
Polsterei
Restauration
Innendekoration
Lederreparaturen

Banteli Dekor AG | Solothurnerstr. 46 | 4053 Basel | 061 361 75 7
www.baenteli-dekor.ch | info@baenteli-dekor.ch

**Ihr Partner für alle
Versicherungsfragen**

René Jenni
Telefon 061 284 66 32
rene.jenni@axa.ch

AXA
Generalagentur Thomas Isenegger
Henric Petri-Strasse 6
4010 Basel
AXA.ch/basel

Fr. 5.– Rabatt
**Auf das gesamte Super- und
Verbrauchermarkt-Sortiment**
Mindesteinkauf Fr. 40.–.
Ausgenommen Gebührensäcke und
-marken, Vignetten, Depots, Taxikarten,
Serviceleistungen, E-Loading, SIM-Karten,
iTunes/App-Karten, Gutscheine, Geschenk-
karten und Smartboxen.

Gundelitor MIGROS

Einlösbar in Ihrem Supermarkt Migros Gundelitor.
Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf einlösbar.
Gültig von Mittwoch, 30. Mai bis Samstag, 23. Juni 2018

4 Seiten – 1 Blatt – Gundeli-Fescht – zum Herausnehmen

Delsbergerallee, Dornacher- und Sempacherstrasse, begleitet von der **Gundeli-Clique Jungi Garde/Binggis**, den **Guggemusigen Barbarossa Binggis** und **Graffiti-Spucker**, ca. 13.45 Uhr auf dem Festareal im Margarethenpark eintreffen.

Am Jugendfest können alle Kinder (ab ca. 4 Jahren) **mitmachen**, es braucht dazu keine Mitgliedschaft. **Anmeldung und Bezug der Kostüme** ist am **Mittwoch, 6. Juni, von 17 Uhr bis 19 Uhr**, sowie am **Samstag, 9. Juni, von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr**.

Ort: Thiersteinerschulhaus im UG, Eingang Bärschwilerstrasse, grüne Türe (ausgeschildert).

Die Teilnahme für die Kinder ist kostenlos. Die Kinder erhalten ein tolles Kostüm nach ihrer Wahl. Neben den seit Jahrzehnten bewährten Dauerbrennern wie d' Matrösli, Alti Schwyzer oder d'Byydermaierli, dürften auch die prächtigen Musketiere, die Piraten, die Spanierinnen und die drei Söldner (traditionell schwarz/weiss) die Magnete des Festumzuges sein! Nach dem Umzug verbringen die Kinder einen Spielnachmittag mit Betreuenden auf einem nur für sie reservierten Spielareal. Das diesjährige Motto: **Gundeli-Fescht Zirkus!**



Aufruf

an die Kinder, Eltern, Kindergärtner/innen und Lehrer/innen ...

Damit unser Jugendfest lebt und auch weiterwächst, hoffen Monika Kircher (Kostümausgabe), Nicole und Daniel Stoll (Kinderumzug) und das OK des Gundeli-Fescht '18, auf eine rege Beteiligung am Jugendfestumzug. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele Kinder für den Umzug anmelden und so unserem Fescht mit all den Kostümen und den mitwirkenden Vereinen einen grossartigen Umzug ermöglicht. Also liebe Eltern, Kindergärtnerinnen, Kindergärtner, Lehrerinnen und Lehrer, wir benö-

tigen eure Unterstützung, damit viele Kinder mit viel Spass in den prächtigen Kostümen zusammen mit «Trommel und Paukenschlag» durch unser Quartier ziehen.

Aus organisatorischen Gründen ist am Sonntag auf dem Spielplatz keine Nachanmeldung mehr möglich.

Dank an die Sponsoren

Unser Gundeli-Fescht ist nur möglich, weil Firmen und Institutionen mit ihren grosszügigen Spenden und Hilfen diesen beliebten Anlass unterstützen.

So gilt der Dank namentlich den Hauptsponsoren: **Basler Kan-**

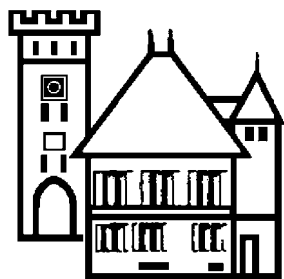
tonalbank Gundeldingen, MIGROS Gundelitor, Feldschlösschen Getränke AG sowie der **Gundeldinger Zeitung AG** und den Titelsponsoren und Gönnern: **Anton Saxer** (Abfalltranslogistik), **BSK Baumann** und **Schaukelberger Kaiseraugst AG**, Sitz Basel (Elektrisches), **Colanero GmbH** (Sanitär-Heizung-Lüftung), **IWB, La Columbiana** (Kaffee und Tee), **Kolibri Reproline AG**, **Kulturbox, Milo Potz-Blitz**, **Migros Kulturprozent**, **Genossenschaft Migros Basel**, **Mietzette Huber AG**, **Primus AG** und **Restaurant Bundesbahn**.

Das Organisationskomitee sowie alle teilnehmenden Gruppierungen freuen sich auf eine grosse Anzahl Besucher und freuen sich auf ein grossartiges Festwochenende für alle.

Für den JFV Aeschen-Gundeldingen 1757
Nadja Oberholzer
Mitglied des Präsidiums



Foto: Marcel Michel



Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757

Gundeli-Fescht für unseri Kinder



Fr bis So, 8.–10. Juni

bei jeder Witterung (integriert im 3-tägigen «Gundeli-Fescht»)

Sonntag, 10. Juni 2018, im Margarethenpark

Mitmachen können alle Kinder ab ca. 4 Jahren am grossen Festumzug und auf dem grossen Spielplatz.

Keine Mitgliedschaft notwendig! Gratis! Inkl. Spiel, Spass, Kostüme, Verpflegung, Bhaltis (gesponsert von Migros Kultur) etc.



Anmeldung und Bezug der Kostüme:

Mittwoch, 6. Juni, 17.00–19.00 Uhr
Samstag, 9. Juni, 13.30–14.30 Uhr
Thiersteinerschulhaus, Parterre, Eingang Bärschwilerstrasse (**Kostümausgabe am Tag selbst nicht möglich**).

Besammlung

Sonntag, 10. Juni ab 12.15 Uhr bis spätestens 12.45 Uhr, im Pausenhof Thiersteinerschulhaus.

Umzug: So., 10.6.18: 13.00 Uhr

Ort: Thiersteinerschulhaus (Pausenplatz)
mit: Gundeli Clique Binggis / Junge Garde, Graffiti Spucker und Barbarossa Binggis



Möchtest du einen Tag im Zirkus mitmachen? Dann komm ans Gundelifest im Margarethenpark!



Am 6.6. (17–19 Uhr) oder 9.6. (13.30–14.30 Uhr) kannst du ein Kostüm im Thiersteinerschulhaus ausleihen und dann am 10. Juni am Fest mitmachen.

Für Spass, Spannung und Zvieri ist gesorgt.

Weitere Infos: www.gundeldingen.ch

c/o Gundeldinger Zeitung AG
Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel
Tel. 061 271 99 66 – info@spalantor-zeitung.ch

Die Lokalzeitung für
den «Westen» und «City» von Basel
erscheint 12x im Jahr.

www.spalantor-zeitung.ch

4 Seiten • 43'500 Ex. • Nr. 18-07/18 • 30./31. Mai 2018

Die «neue Sekundarschule» im Vogesenschulhaus funktioniert gut

Seit knapp einem Jahr ist Stefan Martin Schulleiter an der Sekundarschule Vogesen. Schon seit 2012 ist Benjamin Liebherr dort Schulleiter. Zusammen bilden sie die Co-Schulleitung und treiben die Vision des «lernen in Lernateliers» voran. Stefan Martin war vorher Konrektor des Zentrums für Brückenangebote und beschreibt den Wechsel als sehr interessant, sind doch die Aufgaben sehr unterschiedlich. Heute ist er mehrheitlich im Tagesgeschehen eingebunden und hat viel Kontakt mit den Menschen an der Schule. Das gefällt ihm, obwohl es auch Nachteile hat.

Das Spezielle an der Sekundarschule Vogesen sind die grossen Teams von Schülerinnen und Schülern (SuS). Wo immer möglich, werden A-, E- und P-Klassen aus derselben Stufe in einem Team zusammengefasst und in sogenannten Lernateliers betreut. Die Jugendlichen sollen lernen, sich selber zu organisieren und ihre Arbeit einzuteilen, was nach Auskunft von Herrn Liebherr schon sehr gut funktioniert. Die SuS organisieren sich und üben in der Lernatelier-Zeit zum Beispiel Mathematik, wenn

Stefan Martin
(links) und Benjamin
Liebherr vor
dem Kunstwerk
von Felix Probst.

Foto: Philip Karger



die Mathelehrperson im Raum zu können. Natürlich gibt es auch noch die normalen Unterrichte. Wo

Wir lieben Immobilien!

Ihr RE/MAX-Team Markthalle-Basel
Steinentorberg 18, CH-4051 Basel
T +41 61 201 24 00

JETZT: Kostenlose Immobilien-Bewertung



remax.ch

RE/MAX
Immobilien

Fachunterricht angesagt ist, gerade auch im Sport, wird natürlich auch geschlechtergetrennt unterrichtet.

Für die Jugendlichen scheint diese Form des Unterrichts kein Problem zu sein, sie organisieren sich schnell selber. Sie haben in den grossen Lerneinheiten auch die Möglichkeit, sich aus dem Weg zu gehen, und sie können vor allem auch über die Leistungszüge hinaus Freundschaften pflegen. Die Co-Schulleiter beobachten auch, dass sich die SuS beim Übertritt aus der Primarschule oft wünschen zusammen mit einem Gspänli über die Leistungsklassen hinaus im Klassenteam zu sein.

Ab dem neuen Schuljahr gibt es nur noch die neuen Sekundarschulklassen, was die recht schwierige Organisation des Schulalltages zumindest ein wenig vereinfacht. Die Co-Schulleiter des Vogesenschulhauses sind sich einig, dass die neue Schulform des SuS grosse Vorteile bringt. Den Lehrpersonen bietet dies mehr Abwechslung, weil sie unterschiedliche Rollen übernehmen können. Alles in allem sei die Planung des Schulalltages schwieriger als an «normalen» Schulen, aber auch interessanter. Beim Gang durch das Schulhaus fällt auf, wie ruhig es in den Klassen zugeht. Wer weiss, vielleicht sieht so die Zukunft des Lernens aus.

Philip Karger



Gratis Zolli-Abo

... und erst noch Fr.110.–
für die alte Matratze
beim Kauf einer Bico
Prestige, Prestige Select
oder Excellent Matratze.

TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch

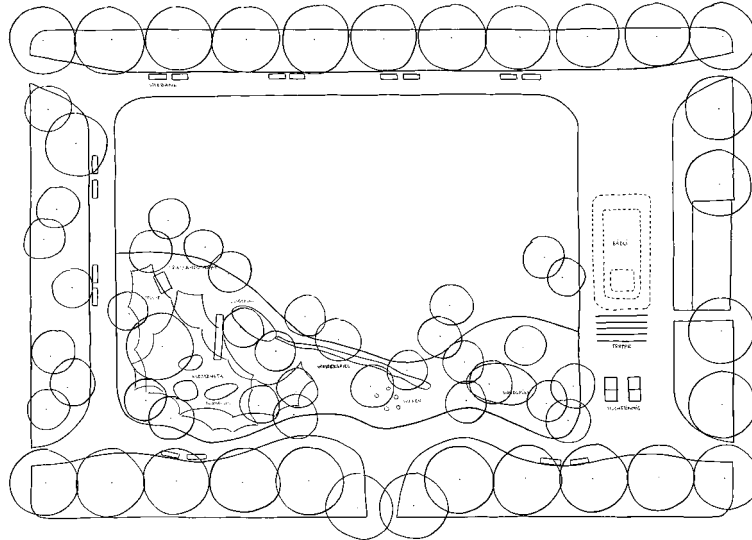
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

bico
OF SWITZERLAND

Elite
HANDGEFERTIGTE SCHLAFKULTUR

Besser ist nicht gut oder die neuen Pläne fürs Steinbühlmätteli

Am 24.4. fand ein erstes Treffen der Begleitgruppe zum Umbau des Steinbühlmättelis statt. Von der Stadtgärtnerei waren Anwohner, Vertreter der Pendenten, Mitglieder des Steinbühlmätteli-Vereins, Spezialisten der IWB und die Landschaftsarchitekten eingeladen. Nach einer Diskussion, rund um den Strahlenschutz des Trafohauses, die kein wirkliches Resultat brachten und nach vielen Wiederholungen löfete der Landschaftsarchitekt endlich die «neuen» Pläne. Bei der ersten Version waren kaum Änderungen auszumachen, bei der zweiten dagegen schon. Das Planschbecken (aus Sicherheitsgründen darf es nicht mehr tiefer als 20cm [!] sein) bleibt am gleichen Ort. Drumherum bleibt der Hartplatz in etwa gleich wie heute. Die anderen von der Petition beanstandeten Änderungen, etwa die «Organisation» des Mättelis, die Vereinheitlichung der Bodenbe-



Der neue Plan wurde so vorläufig akzeptiert.

Plan: Fontana Landschaftsgärtner

läge etc. wurden nicht in die neuen Pläne übernommen. Auch der «Schlittelhügel» wird realisiert, was ja sehr verwundert, weil in den letzten Jahren nicht einmal am Margarethenhügel richtig

geschlittelt werden konnte, eine Schneekanone ist nach Wissen des Autors nicht vorgesehen. Die vielen Steine und Felsen aus dem ersten Plan bleiben bestehen.

Die Begleitgruppe entschied, sich nur noch auf den zweiten Plan (Hartplatz und Schwimmbad auf der Nordseite längs zum Trafohaus) zu konzentrieren. In einer Begehung am 22.5. wurden mehrere Änderungen, wie der Ort der Tischtennistische und der Wegführung besprochen.

Eins ist sicher, früher oder später fahren Baumaschinen auf und zerstören einen harmonisch gewachsenen kleinen Quartierpark, nur weil die Stadtgärtnerei zu viel Geld aus dem Mehrwertabgabefonds hat. Die Bauzeit ist auf 12 bis 15 Monate angelegt. Arme Anwohner, die über ein Jahr lang Dreck und Lärm ertragen müssen.

Philip Karger

seit 1964 **CORTELLINI & MARCHAND AG** 061 312 40 40 **cortellini.ch** **Autoreparaturwerkstatt** Rheinfelderstrass 6, 4127 Birsfelden (an der 3er-Tramlinie)

MFP-Fahrzeug Vorführen GRATIS!
Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!
Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis!
Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

PHYSIOTHERAPIE – SAUNA HEUWAAGE

Gespräche / Meditation / Kontemplation

Lebenshilfe

Durch Irene Kirschner

Manchmal geraten wir in Situationen und Zustände, in denen es uns schwer fällt, alleine damit umzugehen. Als Vermittlerin möchte ich Ihnen helfen eine Brücke zu Ihrer Spiritualität und zu Ihrer inneren Weisheit aufzubauen, die die Quelle der Klarheit, des Vertrauens und des Verstehens in Ihnen ist.

Anmeldung erforderlich.

Steinenvorstadt 79, 4051 Basel
Tel. 061 281 13 16
Fax: 061 283 92 10
www.physiotherapie-sauna.ch

4x NEIN

Nachhaltige Renovationen für eine nachhaltige Zukunft

402 Mio. investierte Franken in Bauprojekte sichern die Wohnqualität. **NEIN zu verlotterten Wohnungen durch die „Wohnschutzinitiative“**

Andreas Kressler
Unabhängiger Unternehmensberater und ehemaliger Geschäftsleiter Immobilien Basel-Stadt

4x NEIN zu den schädlichen Wohninitiativen am 10. Juni 2018
www.4xnein.ch

Die Spalentor/City Zeitung orientiert über viele Ereignisse aus dem «Westen» und City.

Feierliche Taufe:

Ein «RHYSTÄRN» gibt Basel neuen Glanz

SpaZ. Vor rund fünf Jahren startete das Projekt UNSER SCHIFF, um ein neues Schiff für die Basler Personenschiffahrt zu bauen. Nach knapp 12-monatiger Bauzeit war es am Mittwoch, 16. Mai dann soweit: das neue Flaggschiff der BPG wurde feierlich getauft. Die Taufpatin Kathrin Renggli, Leiterin des Europäischen Jugendchorfestivals, verlieh dem neuen Basler Personenschiff mitten auf dem Rhein den Namen «RHYSTÄRN». Umrahmt von vielen weiteren Schiffen wurde das Motorschiff mit musikalischen Grüßen und dem Segen der Hafenseelsorger seiner neuen Bestimmung als Wahrzeichen von Basel übergeben. Als Taufgeschenk der Patin hat der Chor der Knabenkantorei den Taufakt mit gesanglichen Grüßen



Das neue Flaggschiff «Rhystärn» der BPG kurz vor der Taufe.

Fotos: Jos. Zimmermann

begleitet. Grosszügig konzipiert und lichtdurchflutet, stellt das Schiff mit seinem 360°-Panoramadeck einen Meilenstein für die Bas-

ler Personenschiffahrt dar. Es bietet Platz für total 600 Personen und ist das modernste Schiff der Flotte.

Die Namensfindung entstammt einem Namenswettbewerb durch die Bevölkerung. Der Namensgeber gewinnt dank seinem Vorschlag eine kulinarische Erlebnisfahrt nach Wahl. Die Jungfernfahrt findet am Montag, 28. Mai statt. Die Bevölkerung kann das neue Schiff mit dem 360°-Panoramadeck erstmals am «Tag der offenen Tür» am **Samstag, 16. Juni** an der **Schiffplände** kennenlernen und besichtigen. ■



Die Taufgesellschaft mit Taufpatin Kathrin Renggli.

Ausstellung «Quartier-Schatz»



SpaZ. «Quartier-Schatz» sind Mini-ausstellungen in Basler Alters- und Pflegeheimen. In den Begegnungszonen der Heime werden kleine Ausstellungen mit Material aus dem Fundus Basler Kulturinstitutionen gezeigt, die zu Gespräch, Austausch und Begegnung anregen sollen. Das erste Projekt – in Kooperation mit dem Staatsarchiv Basel-Stadt – ist zu Gast im **Generationenhaus Neubad**. Im Foyer des Generationenhauses werden Bilder aus dem alten Neubad und den umliegenden Quartieren aus dem Bestand des Staatsarchivs Basel-Stadt gezeigt. Auf drei Grossmonitoren werden mehr als hundert historische Fotografien im Wechsel zu sehen sein. Die Ausstellung dauert noch bis Sonntag, 1. Juli, täglich von 10–17 Uhr, Generationenhaus Neubad, Holestrasse 119. Start der 2. Runde: Freitag, 1. Juni.

Informationen: Verein Hey und Bergs Club, www.bregy-buschle.ch/quartier-schatz. ■



Tramwarte und Reglerstation, Neuweilerplatz 1-15.

Foto: Staatsarchiv Basel-Stadt, NEG 8444



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt
Amt für Umwelt und Energie

Öl- oder Gasheizung ersetzen?



Fragen Sie die kantonale Energieberatung!

Welche Vorschriften gelten? Was bedeutet GEAK-Plus-Pflicht?

Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Heizungsersatz finden Sie unter:

www.aue.bs.ch/heizungsersatz

Oder melden Sie sich bei der kantonalen Energieberatung:

Tel. 061 639 22 22 oder E-Mail: energieberatung@bs.ch



60 JAHRE THOMASKIRCHE

Freitag 22. Juni	ab 17 Uhr Jugendfest Sumo-Ringen/FIFA-Battle/Wii Just Dance/SOS Special ...
Samstag 23. Juni	8:30 - 22 Uhr Food & Art of Living Geschichtenzelt, Käspertheater, Kleinkunstbühne mit Musik, Lesungen, Lebensgeschichten, Vorträgen, Flohmarkt, Orgel-Führungen, Workshops, Worship Cafe ... Festbier, Grill, Eiscafé, Döner, Coffee-Bar, Cupcakes, Kuchen, Waffeln
Sonntag 24. Juni	10 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst anschliessend Coffee-Bar, Kuchen, Grill, Fotoreise, Musik ... bis 16 Uhr

Weitere Infos auf www.thomaskirche.ch

Ev.-ref. Kirchgemeinde Hegenheimerstr. 229

Was wird aus dem Volta Nord Areal

Nach jahrelanger Beratung, mit leider sehr wenigen Änderungen der ursprünglichen Pläne, aber sehr vielen Veranstaltungen zum Thema hat der Grosse Rat am 16.5.2018 mit 67 zu 24 Stimmen bei zwei Enthaltungen für den Bebauungsplan des Entwicklungsprojektes Volta Nord gestimmt. Obwohl von vielen Seiten Änderungswünsche angebracht wurden, steht das Projekt noch immer fast gleich da, wie am Anfang präsentiert. Es soll ein neues, lebendiges Quartier werden. Es ist eine Mischnutzung geplant. Allerdings in Zonen, die sehr kleinräumig sind. Daher werden die Probleme der jeweiligen Zone in die Nachbarzonen ausstrahlen. Da die Planer wissen, dass das Industrieareal ganz im Norden laut sein wird und Emissionen produziert, ist eine Pufferzone ausgewiesen, die aber zu klein sein wird, um als Puffer zu wirken.

Die Reaktionen auf den Entscheid fielen naturgemäss unterschiedlich aus. Die Befürworter der Überbauungspläne frohlocken



Das Lysbüchel – Volta Nord-Areal heute.

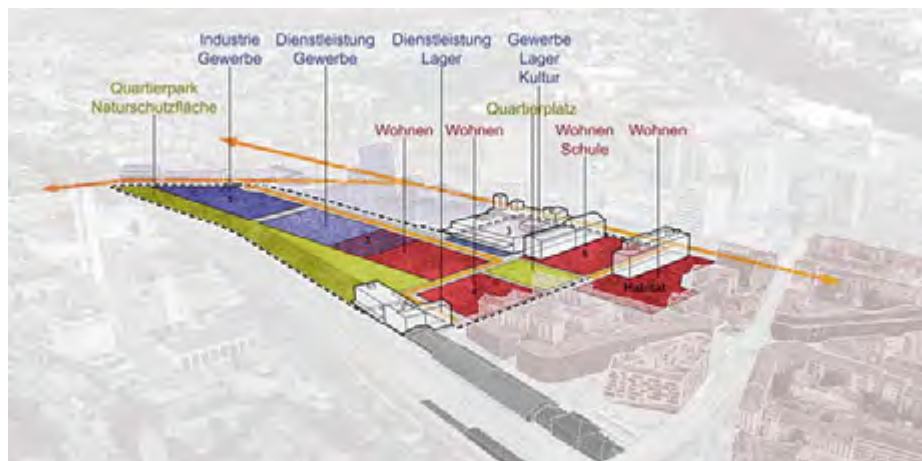
Foto: Philip Karger

und betonen, wie wichtig die Überbauung des Areals sei. Die Gegner, an vorderster Front der Gewerbeverband Basel-Stadt, sind über die Ergebnisse enttäuscht. Besonders enttäuschend empfinden sie, dass viele bürgerliche Parlamentarier für den Überbauungsplan gestimmt haben.

An derselben Sitzung wurde auch über das neue Primarschulhaus auf dem Lysbüchel-Areal abgestimmt. Auch diesen Plänen wurde mit grossem Mehr zuge-

stimmt. Die Diskussionen um die gesamte Areal-Überbauung sind damit aber noch nicht abgeschlossen. Noch am selben Tag hat der Gewerbeverband Basel-Stadt ein Referendum gegen den Entscheid angekündigt. Der Verband rechnet sich gute Chancen aus, schnell genügend Unterschriften für dieses Anliegen zu bekommen und in einer Volksabstimmung den Entscheid des Grossen Rats kippen zu können.

Philip Karger



Die Kleinräumigkeit des Areals, wird ersichtlich: Planungsamt des Kantons Basel-Stadt – VoltaNord.

Kommentar

Klybeck, Rosental, Areal Wolf, Clarratum, Westfeld auf dem Felix Platter Areal, Meret Oppenheim Hochhaus, Landskronhof, Wohnüberbauung am Bachgraben, Erlennmatt! Das sind alles grössere Überbauungsprojekte, die mehr Wohnungen in Basel-Stadt schaffen. Die Grünen Basel-Stadt reden bereits von 230'000 Personen, die im Jahr 2035 in Basel wohnen sollen. Das alles unter dem Motto: Grösser, grüner und gerechter. Natürlich dürfen die Wohnungen nichts kosten, wie überhaupt das Leben in Basel am besten gratis sein soll. Eine Stadt wie Basel ohne emissionsreiches Gewerbe (Gewerbe wird überall in der Stadt verdrängt) stellt sich ihrer Verantwortung nicht. Doch Basel ist jetzt schon gut im Verdrängen aller Arten von Arbeit in die Nachbarkantone. Eine reine Schlafstadt scheint der Traum vieler Politiker zu sein. Eine tote Innenstadt haben wir bereits!

Leider haben sich auch viele bürgerliche Politiker von hanebüchenen Argumenten, wie zum Beispiel, die SBB liesse ihr Land einfach brachliegen, blenden lassen. Weder kann es sich die SBB leisten, Land brachliegen zu lassen, noch ist Wohnen in einer Mischnutzung eine Lösung, denn früher oder später stören Lärm, Vibration usw., und das kann auch nicht mit einem Vertrag geändert werden. Wäre eine Mischnutzung wirklich eine gangbare Art, würde nicht immer mehr Gewerbe, das auch einmal einen Hammerschlag oder den Geruch von verbranntem Eisen produziert, aus der Stadt vertrieben. Will ein Gewerbebetrieb in der Stadt expandieren oder verursacht er Lärm oder Emissionen, kommt es schnell zu Konflikten mit Anwohnern. Bei Streitigkeiten verliert fast immer das Gewerbe, als Konsequenz zieht es in einen Nachbarkanton um. Gäbe es auf dem Volta Nord Areal Platz, würde sich manch einer überlegen, dorthin zu zügel.

Natürlich werden die Politiker, die am 16. Mai für diese Überbauung abgestimmt haben, längst nicht mehr im Amt sein, wenn die ersten Konflikte zwischen Anwohnern und gewerblichen Nutzern entstehen. Natürlich ist niemand mehr verantwortlich, wenn die ersten Proteste gegen die LKWs, die das Gewerbe beliefern, organisiert werden.

Philip Karger

Impressum Spalendor/City Zeitung

www.spalendor-zeitung.ch

Verlag und Inseratenannahme:
Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2.

Redaktion: info@spalendor-zeitung.ch

Herausgeber, Chefredaktor:
Thomas P. Weber (GZ)

Verkaufsleiterin: Carmen Forster.

Buchhaltung: Silva Weber.

Sekretariat/Verkauf: Michèle Ehinger.

Redaktionsbearbeitung: Sabine Cast.

Freie redaktionelle Mitarbeiter: Armin Faes,

Prof. Dr. Werner Gallusser, Philip Karger, Lukas Müller, Daniel Schaufelberger und weitere.

Fotografen: Benno Hunziker, Thomas P. Weber, Daniel Schaufelberger, Josef Zimmermann und weitere.

Auflage: mind. 55'000 Expl. Erscheint 12 x im Jahr 2018 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel.

Verteilungsgebiet: Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein, Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Teilgebiete Spalen, Bachletten (+ 30% Aufpreis).

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7,7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.–) +

7,7% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, www.azprint.ch.

Abonnementspreis: Fr. 51.– + 2,5% MwSt.

MwSt/UID-Nr.: CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.spalendor-zeitung.ch).

Gundeldinger Zeitung Spalendor/City Zeitung



Neuheiten, Neueröffnungen, geplante Projekte, Aktionen.

Nächste Grosseauflage ca. 43'500 Ex, Erscheinung am Mi, 27. Juni 2018

Das Team der Gundeldinger und Spalendor/City Zeitung berät Sie gerne.
Tel. 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch, www.gundeldingen.ch

2in1

Themen: Ausflugsziele – Reisen

Inseratenschluss: Do, 21. Juni 2018 (bis 14 Uhr)

Redaktionsschluss: Di, 19. Juni 2018 (bis 14 Uhr)

www.facebook.com/gundeldinger-zeitung

Du findest uns auf

Interpellation: Kompensation der Autoparkplätze in Zusammenhang mit dem Kunstmuseum-Parking

SpaZ. Bald 2 Jahre nach Erteilung der Baubewilligung haben die Promotoren des Kunstmuseum-Parkings einen Investor gefunden, der dies bauen will. Das Parking soll 350 Autoabstellplätze umfassen. 210 Autoparkplätze müssen demnach kompensiert werden. Der Grossratsbeschluss vom 13.3.2013 will u.a., dass innerhalb von einem Radius von rund 500 m mindestens 60 % der im Parkhaus neu entstehenden Parkplätze auf Allmend dauernd aufgehoben werden sollen.

Die Randbedingungen für die Kompensation der Parkplätze hat der Grosse Rat somit klar festgelegt. Dass laut dem Vorsteher des Baudepartements auch im Kleinbasel und somit weit ausserhalb der 500 m liegenden Parkplätze aufgehoben werden können, war nie im Sinne des Grossen Rates. Weiter bemerkte der Vorsteher des BVD, dass es im Grossbasel zu wenig Parkplätze gäbe, die innerhalb des Perimeters aufgehoben werden könnten.

Jörg Vitelli bittet deshalb den

Regierungsrat in der Interpellation um die Beantwortung u.a. folgender Fragen: Ist der Regierungsrat bereit, im Grossbasel Parkplätze innerhalb vom 500 m Kunstmuseums-Perimeter aufzuheben, um die gewonnenen Räume öffentlich aufzuwerten? Wieso will der Regierungsrat Parkplätze kompensieren, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt und in einem anderen Zusammenhang aufgehoben wurden? Ist sich der Regierungsrat bewusst, dass es klar dem

Grossratsbeschluss widerspricht, aufgehobene oder aufzuhebende Parkplätze ausserhalb des Perimeters von 500 m in die Bilanz aufzunehmen? Ist der Regierungsrat bereit, den St. Alban-Rheinweg und den Mühlenberg als Freiraum aufzuwerten und die Finanzierung dem Mehrwertabgabefonds zu belasten? Ist der Regierungsrat bereit, den ganzen Birsigparkplatz als städtischen Freiraum in Form einer Zwischenutzung zu beleben bis ein definitives Projekt vorliegt? ■

First Cleaning Service
REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68 Telefon 061 361 44 51
 4053 Basel Telefax 061 361 44 52
 Natel 079 214 55 33

**WIR REINIGEN NICHT NUR,
 WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

Geschätzte Liegenschaften.

Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften
 Vermittlungen
 Kauf- und Verkaufsberatung

HIC
 HECHT IMMO CONSULT AG

BRUDERHOLZSTR. 60
 CH-4053 BASEL
 +41 (0)61-336-3060
 WWW.HIC-BASEL.CH
 INFO@HIC-BASEL.CH

Junger Schweizer sucht aus Liebe zur Region ein/e **EFH/Wohnung/Bauland** in Basel oder Umgebung. Es würde mich freuen von Ihnen zu hören. Tel. 079 746 69 09
 haus-basel@bluewin.ch

Stiftung Haus Momo
 Bruderholzstrasse 104, ☎ 061 367 85 85



KIM - Küchenstudio Schreinerei GmbH

Waschturm-Aktion
 Lieferung und Montage (Wert Fr. 300.-) **GRATIS!**



Bauknecht
 Heute leben.

EcoStyle Waschturm mit **Waschmaschine WAE 83400, Wärmepumpentrockner TRWP 82100**, Füllmenge 8kg, Verbindungsset AMC 939
statt Fr. 4'800.- (Listenpreis)

Ihr Super-Aktions- und Abholpreis!
 nur Fr. ➔ **2'300.-**
Sie sparen Fr. 2'500.-!!!

A++ TRWP 82100
A+++ WAE 83400

Jetzt zuschlagen!
 solange Vorrat!

66 Jahre
 seit 1951

Ihr Küchen- und Umbaupartner

info@km-kuechenstudio.ch, www.km-kuechenstudio.ch
 Solothurnerstr. 62 + 69, 4053 Basel, 061 361 19 43 oder 076 330 94 41

Programm Juni 2018:

Dienstag, 12. Juni
 Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15.00 Uhr
Konzert mit dem Mittelstufenorchester der Rudolf Steiner-Schule Basel
 ca. 40 Jugendliche musizieren

Mittwoch, 13. Juni
 Treffpunkt: Andachtsraum, 10.00 Uhr
Andacht
 Röm.-kath. Gottesdienst (röm. Kath. Pfarrei Heiliggeistkirche)

Dienstag, 19. Juni
 Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15.00 Uhr
Eine Aufführung mit Eurythmie / Balladen und vielerlei der Rudolf Steiner-Schule Basel

Dienstag, 26. Juni
 Treffpunkt: Eingangshalle, 15.00 Uhr
Führung durch das Heim
 Für Interessierte

Alle sind herzlich eingeladen!
 Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein.
 Einzelmitglieder CHF 20.-/
 Familienmitglieder CHF 40.-
 Anmeldung an: Herrn Edi Strub
 Telefon 061 331 08 73
 Gundeldingerstr. 341, 4053 Basel



Liebe Pfingstrosen der Quartieroasenvase und darüber hinaus

Die kalten Eisheiligen und die heissen Eishockeyspiele sind vorbei, die Pfingstrosen voll am Blühen und die Natur zeigt sich im saftigsten grünen Kleide! Was suchen – wollen – bekommen – erreichen wir noch mehr im 4/8 des Jahres 2018!?

Ein rosiger Blick nach Pfingsten ins Oasenprogramm verrät es Euch ohne Hindernisse! Eine Special Auswahl des blütenreichen Menus seht Ihr auf dieser Seite! Eine geballte Ladung an Erlebnis Dünger, um natürliche, unkomplizierte und farbenfrohe Begegnungen im Quartier in Form zu halten!

Habt Ihr noch einige Powerriegel für die kommenden Quartalsprogramme III-18 und IV-18 im Köcher? – Lasst es das Oasenteam wissen! Auf bald in der Oasenvase.

Balz Briner, Koordinator
Quartieroase Bruderholz

Workshop: Movement for Kids and Teens

Sa, 9. Juni & So, 17. Juni 18
jeweils 14.00 – 17.00 Uhr

Hast du Spass an Bewegung und möchtest was Neues ausprobieren? Wir bieten

NEU Dance, Move, Yoga and Fun! Tanz, Bewegung, Yoga und Spass! Wir freuen uns auf zwei bunte Nachmittage mit Euch!

Kursleiterinnen: Ines Schneider, Tel. 078 672 33 48; Linda Kaiser, Tel. 076 509 52 59.

Bei Fragen meldet euch telefonisch bei Linda oder Ines oder schreibt uns unter kidsmovements@gmail.com

Oase erlebt Basel – «UBS Geschichte Museum»

Mi, 6. Juni 18 16.45 – 18 Uhr
anschl. Apéro
im Rest. Aeschenplatz
Treff pünktlich beim Hammering
Man UBS Aeschenplatz

SALSA & BACHATA Tanzstile

aus Lateinamerika
mit Clarice und Francesco
Sa, 23. & So, 24. Juni 18
jeweils 15.00 – 17.00 Uhr

Kurs für Anfängerinnen,
Anfänger, Grundschriffe
und einfache Figuren

Preise: 80.– (für Paare), 60.–
(für Einzelpersonen)
Anmeldung bei: Angela Bryner,
Tel. 079 434 00 12



HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME
QuartierOASE
Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel



Programm Juni 2018

Feste Veranstaltungen:

Mo, 09.00–11.00 Uhr & 14.00–17.00 Uhr
Café Bâalance, Rhythmik & Gleichgewicht
Walter Bill, Tel. 079 312 62 51

Di, 9.00–10.30 Uhr
NEU! Lauftreff Bruderholz
ab 17.04. ab Endstation 15/16, kurt.leimbacher@sunrise.ch

Di, 5./19.06., 14.30–17.00 Uhr
Jass-Plausch Alterssiedlung, Pia Maissen, Tel. 061 331 66 09

Mi, 20.6., 15.30–17.00 Uhr
Aquarellieren für Erwachsene, Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19

Mi, 20.06., 19.30–21.30 Uhr
Lesezirkel Bruderholz, Ingrid Schleiminger, Tel. 061 361 75 04

Do, 7.06., 5.07., 20.00–22.00 Uhr
Männer-Palaver Bruderholz, Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Vorträge / Exkursionen / Beratung / Berufstreffen / Film / Vollmondapéro:

Sa, 02.06., 14.00 Uhr
2. Austausch Ideen/Info Projekt «Bruderholzbuch»
Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Di, 05.06., 19.00 Uhr
SRF INFO: Radiostudio Basel-Bruderholz Bauprojekt
Erich Bucher, Tel. 061 361 60 20

Mi, 06.06., 16.45 Uhr
**Oase erlebt Basel! Führung im UBS Kommunikations-
Museum**, Marie-Anne Bucher, Tel. 061 361 60 20

Mi, 13.06., 20.00–22.00 Uhr
FILM'ittwoch: «Boyhood» (Ed), Stefan Nölker, Tel. 058 285 78 78

Do, 14.06., 20.00 Uhr
PoliTalk Bruderholz
Leitung Grossräte Mustafa Atici & Erich Bucher, Tel. 061 361 60 20

Sa, 16.06., 10.30–12.00 Uhr
Quartier Sprechstunde mit dem Vorstand
Conrad Jauslin, Tel. 061 467 68 13

Di, 19.06., 20.00 Uhr
5. Gesundheitstreff für Fachpersonen Arbeitsort Bruderholz
Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Do, 21.06., 20.00 Uhr
Bruderholz «Ingenieuren» – Treff mit Wohnsitz Bruderholz
Conrad Jauslin, Tel. 061 467 68 13

Fr, 22.06., 19.30 Uhr
Fussball WM Russia Grpphase Serbien – Schweiz
Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Di, 26.06., 19.30 Uhr
Mit dem Regierungsrat auf Augenhöhe: RR Baschi Dürr
Erich Bucher, Tel. 061 361 60 20

Mi, 27.06., 19.30 Uhr
Fussball WM Russia Grpphase Schweiz – Costa Rica
Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Do, 28.06., 18.30–19.30 Uhr
Vollmond-Apéro, Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Kinder & Jugend: Gesundheit & Kreativität

Mi, 20.6., 14.00–15.30 Uhr
Aquarell-Malkurs, ab 7J., Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19

Mi, 13./27.6., 14.00–16.00 Uhr
Robi-Spiel-Aktion,
5–9 J., administration@robi-spiel-aktionen.ch

Sa, 09.06., 14.00–17.00 Uhr
Movement for Kids and Teens
Ines Schneider & Linda Kaiser, Tel. 076 509 52 59

So, 17.06., 14.00–17.00 Uhr
Movement for Kids and Teens
Linda Kaiser & Ines Schneider, Tel. 078 672 33 48

Kurse & Vorträge mit Kosten: Anmeldung organisatorisch erwünscht

Mo, 18.00–19.00 Uhr
Hatha-Yoga für under 50
Kurs auf Spendenbasis, Pascal de Carvalho, Tel. 076 231 74 98

Mo, 4./11./18./25.6. 20.00–21.00 Uhr
Qigong Kurs
Tanja Jenni, Tel. 061 331 09 09

Di, 18.00–19.00 Uhr
Wöchentl. Workshop «Das 1x1 Deines Körpers»
Florian Rieger, Tel. 061 515 68 18

Mi, 18.00–19.00 Uhr
FaYo – Liebscher & Bracht Faszien Yoga
Andreas Rüschi, Tel. 077 423 18 40

Fr, 16.00–19.00 Uhr
Hatha-Yoga für over 50
Kurs auf Spendenbasis, Pascal de Carvalho, Tel. 076 231 74 98

Fr, 15.06., 18.00 Uhr
Kochkurs & Essen: «offen» Infos folgen
Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Sa/So, 23./24.06., 15–17.00 Uhr
SALSA & BACHATA Tanz Einführungskurs Anmeldung
A. Bryner, Tel. 079 434 00 12

Ausstellungen, Öffnungszeiten nach Absprache

bis 31.7.
«Sanft & Zart trifft Wild & Stark» von Karin Meier
Heidi Kaiser, Tel. 061 361 44 56

NICHT vergessen – weitere Anlässe und INFO auch nachzusehen
auf www.quartieroase.ch

Mieten Sie die QuartierOase für Ihre privaten Anlässe oder
Bildergalerie auf mieten@quartieroase.ch

FILM'ittwoch in der QuartierOASE

13. Juni 2018, 20–22 Uhr

Noch ein Linklater: Boyhood (Ed)

Der Film wurde über einem Zeitraum von zwölf Jahren 2002 bis 2013 gedreht. Die Besonderheit an dem Film ist, dass die Schauspieler im Verlauf des sehr langen Filmprojekts wirklich wachsen und altern, sodass die Geschichte wirklichkeitsgetreu immer mit dersel-



ben Besetzung inszeniert werden konnte. Insofern ist Boyhood eine fiktive filmische Langzeitstudie. „Freuen Sie sich auf jede einzelne Minute von Boyhood. Der Film über einen Jungen, der zum Mann heranwächst, fängt das Leben so einfühlsam und wahrhaftig ein, wie es nur sehr selten im Kino zu sehen ist.“

Fussball WM 2018



Fr, 22.06., 19.30 Uhr
**Fussball WM Russia
Grpphase Serbien –
Schweiz**

Mi, 27.06., 19.30 Uhr
**Fussball WM Russia
Grpphase Schweiz –
Costa Rica**

HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME
QuartierOASE
Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel

Fällt beim Broadway-Theater bald der letzte Vorhang?



Am 28. Oktober werden Tränen fließen. An der Dernière des Broadway-Variété ist Schluss mit lustig. Das skurril-amüsante Kulturereignis wird in Basel seine Existenz beenden (müssen). Zerstört vom Amtsschimmel. Damit endet die 71jährige Geschichte der ehemaligen Rummelplatz-Schaubude, die vor 26 Jahren zum Spiel- und Verzehr-Theater umfunktioniert wurde.

Von der Wiege bis zur Bahre: Formulare, Formulare! Mit dieser Volkswisheit muss sich auch Luca Botta bis zum bitteren Ende auseinandersetzen. Das von ihm gemeinsam mit Raphaël Diener (die Schildkröte), Max Läubli und Anna

Gattiker geleitete Direktorium ist nach erfolgreich verlaufenen Spielzeiten, um es drastisch auszu-drücken, von der zuständigen Bürokratie platt gewalzt worden. Die siebte Spielzeit ist im Gange; zurzeit gastiert das Theaterunternehmen in Zug. Das Basler Gastspiel neben dem Schwimmbad St. Jakob beginnt am 6. September. Bisher rennt das Publikum in der laufenden Spielzeit dem Theater die Tür ein. Niemand will sich den letzten Auftritt dieser vom Charakter her wohl einzigartigen Schau entgehen lassen. «Wir sind fast täglich ausverkauft» frohlockt Botta. Seine Freude und die seiner Mitstreiter hält sich aber schon längere Zeit in Grenzen, weil sie sich diesen laufend immer neuen Bürokratieschikanen ausgesetzt sehen, verbunden mit einem kaum mehr zu bewältigenden zu zeitaufwändigem Kampf durch ein Meer von Formularen und neuen Vorschriften.

Das Broadway-Theater ist ein kulturelles Nischenprodukt, das noch keine Amtsstelle richtig einzuordnen verstand. Ist es ein Restaurant, eine Rummelplatzbude oder sonst was? Unternehmungstechnisch ist das Theater eine AG. Ergo rechtfertigt es sich, dass beispielsweise die Verwaltung des Spielortes Zug da-



Die skurril-schräge Dinnershow begeistert das Publikum von Jahr zu Jahr erneut. Ab 6. September leider zum letzten Mal zu erleben und dann ist Schluss für immer.

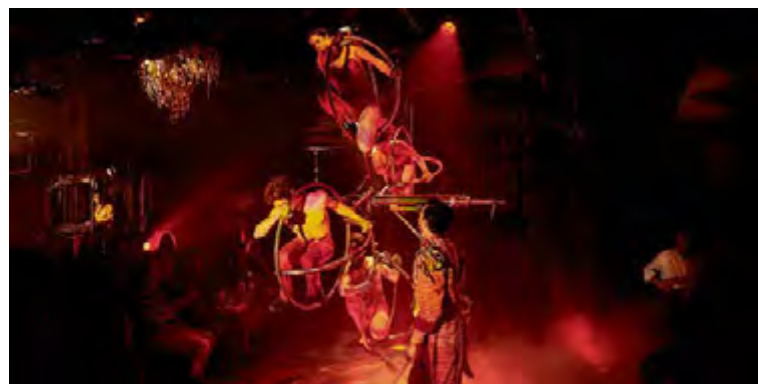
Foto: zVg - Programm 2018 – Showeröffnung

für sorgt, dass ihr Standort von einem Jahr zum anderen vom bisher billigsten bezüglich der Gebühren, zum teuersten mutierte. Neuerdings müssen die Wohnwagen der Artisten nicht alle drei, sondern neu alle zwei Jahre zur Kontrolle vorgeführt werden, während die Auswirkungen der vom Volk angenommenen Einwanderungsinitiative für das Artistengewerbe laut Botta teils verheerende Folgen hat. Die in der Branche als «Überseear-tisten» benannten Künstler aus fernen Ländern sollten einen Hochschulabschluss vorweisen können gemäss den neuen Vorschriften. Es kann auch mal vorkommen, dass besagte Artisten nach Paris reisen mussten, um sich bei irgendeiner Botschaft einen Stempel auf einem Formular abzuholen. Das alles wird zu viel und zu belastend. Der immense und stetig umfangreicher gewordene Verwaltungsaufwand treibt die Direktion an die Grenzen des machbaren. Botta: «Es ist schon soweit gekommen, dass ich nachts zwischen elf und zwei Uhr morgens neue Texte schreiben muss». Nichts desto trotz wird momentan mit einer Interessengruppe aus Ehemaligen und gestandenen Kul-

turschaffenden verhandelt, dass das Broadway-Variété mit grosser Vergangenheit in irgendeiner Form weitergeführt werden kann.

1947 veränderte die Schausteller-Familie Morgenthaler ihre Rummelplatz-Schaubude «Imperia-le» zum «Theater Broadway». 19 Jahre später verkauften sie es an den weit herum bekannten Illusionisten Jackie Steel, dieser wiederum gab es 1990 an David und Irma Schoenauer weiter. 1992 wurde die Rummelplatzbude zum Esstheater umfunktioniert und vor sieben Jahren an die jetzigen Betreiber verkauft. Jetzt ist Schluss, obwohl das Unternehmen laut Luca Botta weit davon entfernt ist, rote Zahlen schreiben zu müssen. Das ist doch unbegreiflich: Der Geschäftsgang verläuft nicht nur zufriedenstellend, sondern erfreulich gut. Was die sich wie ein Krebsgeschwür ausbreitende Amtsbürokratie nicht daran hindert, einem durch Einzigartigkeit etwas aus der Normalität fallenden Unternehmen mit ihren Vorschriften und Auflagen die Luft abzuschneiden.

Willi Erzberger



Am 28. Oktober 2018 soll Schluss sein mit dem skurril-amüsanten Broadway-Variété und das nur wegen der CH-Bürokratie!

Foto: zVg - Programm 2018 – Finale Maschine

www.broadway-variete.ch

ELEKTRO STRUSS

IHR KOMPETENTER ELEKTRO-PARTNER IM RAUM BASEL UND UMGEBUNG

Gerne sind wir bereit für

- Reparaturen und Servicearbeiten
- Sanierungen von Wohnungen + Gewerbe

ELEKTRO STRUSS GmbH
Inh. Markus Kempf
Frobenstrasse 37, CH-4053 Basel
Telefon 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11
E-Mail: elektro-struss@gmx.ch

Musik & Streetfood im Gundeli

9. JUNI 2018

GundelAir

MARGARETHENPARK

Gundeli-Fest 2018

Fr–So,
8.–10. Juni
im
Margarethenpark

KUNDENSCHREINEREI

ML MEIER-LÖLIGER AG
SCHREINEREI

Primo Müller, Inhaber, Schreinermeister

Grenzstrasse 88a, Postfach, 4019 Basel
Tel. 061 631 11 50, Natel 079 473 56 76, meier-loeliger@intergga.ch

Handwerk hat goldenen Boden! Finden Sie den passenden Handwerker für Ihr Anliegen!

Immer gut beraten mit Inseraten in der **Gundeldinger Zeitung**

Städtische Annäherung an ländliches Volkstum

Erstmals seit 96 Jahren ist Basel wieder Austragungsort des alle drei Jahre stattfindenden **Eidgenössischen Jodlerfestes**. Vom **Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Juni 2020** verwandelt sich die Grossbasler Innerstadt in ein rustikal ländliches Wettbewerbsgelände für 12'000 Jodlerinnen und Jodler, Fahnenschwinger und Alphornbläser (Freitag und Samstag). Am Sonntagvormittag gibt es einen Festakt, vermutlich auf dem Marktplatz, am Nachmittag einen Cortège, der vom Fernsehen SRG live übertragen wird.

Das die frohe Botschaft, die OK-Präsident Carlo Conti, Karin Niederberger, Präsidentin des Eidg. Jodlerverbandes, Silvia Meister, Präsidentin des Nordwestschweizer Jodelverbandes sowie Sabine Horvath in Vertretung der Kulturministerin Elisabeth Ackermann am vergangenen Donnerstag im «Löwenzorn» gemeinsam verkündeten. Die Verträge sind unterzeichnet. Die umfangreichen Vorarbeiten aber erst im Anlaufen. Mit der Partnerschaft mit Erik Julliard's Tattoo-Unternehmen ist eine professionelle Bewirtschaftung des Generalsekretariats und der Geschäftsstelle auf allen Organisationsstufen gewährleistet. Im Perimeter Grossbasler Altstadt wird eine Festmeile entstehen. Vorgesehen ist eine Beteiligung von Zünften, Cliques und Vereinen. Die Jodlergemeinde definiert



Grosse Vorfreude der Organisatoren auf das ländliche Volksfest, das in zwei Jahren in der Basler Altstadt stattfinden wird. Fotos Jos. Zimmermann

das in einem Arbeitspapier als Jodlerdorf. OK-Präsi Carlo Conti wiederum schwärmt von einem Stadtfest, wie vor Jahrzehnten unter der Stabsführung des umtriebigen Ruedi Reisdorf eindrücklich und mehrmals in Szene gesetzt. Erwartet werden 150'000 Besucher aus mehrheitlich ländlichen Gegenden, die untergebracht sein wollen. Diesbezüglich ist zu hoffen, dass die Basler Hotellerie in Anbetracht des Grossandrangs ihre Preise nicht nach oben treibt, wie es bei grossen Messen etc. nicht unüblich.

Jodeln trifft Blues

Conti: «Wir haben bewusst das Wochenende mit dem Bündelitag als Austragungstermin gewählt, damit das Unterkunftsproblem (eingeschlossen Zivilschutz-Unterkünfte)

bewältigt werden kann.» Deshalb aber kommt es zu einer unerfreulichen Ereignisüberschneidung: Am ersten Veranstaltungstag, dem Freitag, bleibt das Jodlerfest leider ein exklusives Grossbasler Ereignis, weil im Glibasel gleichzeitig das Bluesfest stattfindet! Unisono schwärmen die Veranstalter von einer tief greifenden Verbindung und Begegnung von Stadt und Land, «inmitten einer Industriestadt». Verbandspräsidentin Niederberger: «Wir wollen Stadt- und Land zusammenbringen und auch darstellen, wie wir bis hinab zu den Unterverbänden und Vereinen die alten Traditionen hegen und pflegen.» Das auf etwa 5,5 Mio Franken angelegte Budget muss durch öffentliche Mittel,

Sponsorenbeiträge und auch Gastronomieerträge ins Lot gebracht werden. «Für Basel bringt das eine Wertschöpfung von etwa 20 Mio Franken». Diese Zahl sei keine Fantasiesumme, sondern habe sich nach einer umfassenden Analyse nach dem letzten Jodlerfest in Brig ergeben. Den Journalisten wurde an der Medienorientierung auch noch ein Glossar ausgehändigt zur gelegentlichen Orientierung der städtischen Bevölkerung. Darin wird auch das Alphorn beschrieben mit dem «ausschliesslich Töne innerhalb der Naturtonreihen gespielt werden können». Wer das am Objekt inklusive Instruktion miterleben möchte, dem sei ein gelegentlicher Besuch in Liestal empfohlen. Dort erfreut Felix, der Besitzer des Café Mühleisen neben dem Törl, seine Gäste und die Passanten täglich mehrmals mit kleinen Alphornkonzerten.

Zum Wettkampfteil der «Jodler-Olympiade» noch die Anmerkung, dass in den verschiedenen Kategorien nur die Besten zugelassen werden, die sich in ihren Teilverbänden für das Finale qualifizieren müssen. Insgesamt hat die Fachjury gegen 1'400 einzelne Vorträge zu bewerten. In Kirchen und Konzertsälen der Altstadt.

Willi Erzberger



Vor und nach dem Jodeln müssen die Stimmbänder wieder mal geschmiert werden.



Das Alphorn-Empfangskomitee vor dem «Löwenzorn» bläst den Medienvertretern den Marsch.

Dreispietz

Gül Yüksel • Reinacherstrasse 30/Ecke Güterstrasse
Tel. 061 331 09 25; 078 776 88 94
dreispitzrestaurant@gmail.com

Sommerkarte
mit grosser Auswahl
Pizza zum Mitnehmen
Fr. 10.–

NEU NEU NEU
ab 1. Juni, 17–22 Uhr
Hauslieferdienst

Mo–Fr 07–23 Uhr, Sa, 10–23 Uhr, So geschlossen.
Jassrunden willkommen.

Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134
Telefon 061 331 17 86
info@laufeneck.ch
www.laufeneck.ch

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 11–14 Uhr und 17–23 Uhr
Sa 17–23 Uhr, So geschlossen

Samstag, 16. Juni 2017, ab 18.30 Uhr

Spargel Buffet
à Discretion

mit
Spargelcremesuppe, Blattsalat,
Rohschinken, Beinschinken
Lammracks rosa gebraten,
Rumpsteak Grill, Sauce Hollandaise,
Mayonnaise und «Chrzetze»
zum Dessert:
Sorbet Citron mit frischen
Erdbeeren + Vodka

pro Person **CHF 49.–**
Tischreservationen empfohlen
www.laufeneck.ch,
Tel. 061 331 17 86, info@laufeneck.ch

Das Restaurant zum Wilden Mann erstrahlt in neuem Glanz

Publireportage

Im Restaurant Schliessi draussen, mitten in den Lange Erlen direkt an dem Flüsschen Wiese, führen Marco Mazzotti und seine Frau



Marco Mazzotti und sein Team pflegen die gutbürgerliche Küche mit dem gewissen Etwas.

Fotos: Jos. Zimmermann

Caroline Hügi Mazzotti (Enkelin von FCB-«Goldfiessli» Seppe Hügi) bereits ein Restaurant. Jetzt haben sie auch das Restaurant zum Wilden Mann im Glaibasel übernommen. Das Restaurant zum Wilden Mann befindet sich an der Oetlingerstrasse 165/Ecke Hammerstrasse (Nähe Musical-Theater). In diesem frisch renovierten Traditionslokal mit seinen 45 Plätzen, einer Aussen-Laube mit weiteren 20 Plätzen und einem separaten Sali bieten die beiden Gaumenfreuden für Jung und Alt. Bodenständige Gerichte wie Hörnli mit Ghaggts und Läberli mit Röschti, aber auch vom Küchenchef Sebastian Hartmann aufwendig komponierte Menüs mit lokalen Produkten sind hier zu haben. Es gibt wechselnde Mittagmenüs und eine kleine, feine Karte. Dazu wird feiner Wein verschiedenster Provenienz von regional bis international kredenzt. Bei den Desserts sind vor allem die Fruchtwähen in allen Variationen zu erwähnen: Apfelwähen, Zwetschgenwähen und Rhabarberwähen. Diese werden notabene nach dem gleichen



Am 16. Juni um 16.30 Uhr wird das heimelige Restaurant zum wilde Maa im Glaibasel neu eröffnet.

Erfolgs-Rezept wie im Restaurant Schliessi hergestellt. «Wer einmal eine solche Fruchtwähe gegessen hat, wird immer gerne zum Wähen essen vorbeikommen», lächelt Marco Mazzotti. Während der Fussball-WM können Sie auch alle Matches im «Grossformat» anschauen.

Neu-Eröffnung

Eröffnung des Restaurants ist am **Sa, 16. Juni um 16 Uhr** mit einem

Apéro. Ein Akkordeonist wird nostalgische Musette-Musik zelebrieren. Im Lokal steht auch ein Flügel. Jazzfreund Marco Mazzotti, der auch ein eigenes Jazztrio führt, beabsichtigt, durchs Jahr hindurch ab und zu Konzerte verschiedenster Stilrichtungen zu organisieren. Die Telefonnummer für Tischreservierungen lautet 061 601 24 19.

Lukas Müller

www.restaurant-zumwildennmann.ch

Rollator-City



Ein «Pfungstwunder» in der Rollator-City

Meine Gewährsperson hatte seit Jahren durch notwendige Operationen gezeichnete Beine, mit denen sie sich mühsam durchs Leben bewegte, immer auf den Rollator abgestützt. Jedoch genoss sie eine zielstrebige Physiotherapie, die

sie so förderte, dass sie an einem Pfungstmorgen den Rollator vergass und mit balancierenden Armen und tappendem Schritt die BZW-Cafeteria durchquerte; ein reales «Pfungstwunder» war geschehen. Es gründete auf einem

starken Willen und ausdauerndem Üben. Zwar blieb dieser Erfolg von Frau H. ein Einzelfall, doch lässt sich daraus schliessen, dass ein allgemeines Pfungstwunder – wie es in der Bibel bekundet wird – von den Menschen sehnsüchtig erwartet und aktiv gewollt werden muss.

Werner Gallusser





Wir empfehlen für die WM

gemütliche Beizli



Fussball-WM: Dr WM-Stuubehogger

Am **Donnerstag, 14. Juni 2018 um 17 Uhr** eröffnet Russland gegen Saudi-Arabien die **Fussball-WM 2018**. – Jupiiii!

Am **Sonntag, 15. Juli 2018, 17 Uhr** ist dann der **Final**, vielleicht sogar mit unseren CH-Buben, wer weiss? - Mit der Rubrik **«WM-Stuubehogger»** lästern wir hier etwas über die Fussball-Millionäre. Dürfen z.B. Mesut Özil und Ilkay Gündogan noch für die «Dütsche schutte», nach der Sympathie-Bekennnis zum türkischen Staatspräsidenten Erdogan?

Ihr Gorbatschöfli



Zeichnung: Stefan Bayer / pixelio.de



Bei uns werden alle Spiele der **WM 2018 auf Grossleinwand** übertragen! Wir servieren Ihnen gerne unsere **Thailändische** und **Europäische Küche** oder auch **Fingerfood**. Wir freuen uns mit Ihnen auf spannende Spiele und gute Unterhaltung.

100

Bar + Restaurant 100
 Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58
 Europäische und thailändische Gerichte
 Öffnungszeiten: Mo–Do 8.30–24 Uhr, Fr 8.30–01 Uhr, Sa ab 16 Uhr
 Sonntag geschlossen!



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Am Wochenende feiern wir unsere Gottesdienste in der Regel am Samstag um 18 Uhr, entweder in der Pfarrkirche Heiliggeist oder in der Kirche Bruder Klaus. Den Hauptgottesdienst der Pfarrei am Sonntag um 10.30 Uhr feiern wir in der Regel in der Pfarrkirche Heiliggeist. Bitte beachten Sie immer das Pfarrblatt «Kirche heute» für die genauen Angaben zu den Orten der Gottesdienste, für allfällige Änderungen und für die Gottesdienstzeiten an den Werktagen. Auf einige spezielle Gottesdienste und Anlässe möchten wir besonders aufmerksam machen:

Mi, 30. Mai, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit Totengedenken.

Mi, 30. Mai, 19.45 Uhr, Tituskirche: Mittwochabendmeditation (OFFLINE).

So, 3. Juni, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst zu Fronleichnam in deutscher und spanischer Sprache; mit der Schola gregoriana und dem Flötenensemble.

Mi, 6. Juni: Ausflug der Frauengemeinschaft Heiliggeist.

Mi, 6. Juni, 19.45 Uhr, Tituskirche: Abendfeier mit Bibelteilen (OFFLINE).

Do, 7. Juni, 9 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus: Ökumenisches Morgenbet (OFFLINE).

Sa, 9. Juni, 17.30 Uhr, Kirche St. Anton: Errichtung des Pastoralraums Basel-Stadt.

So, 10. Juni, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit Kindermusical «Die Pilgerreise», mit dem Kinderchor, Sprecher und Bildprojektionen.

Di, 12. Juni, 19.30 Uhr, Tituskirche: Gespräch mit einem Gast, mit Bruno Brantschen, Jesuit und Mitarbeiter Lasalle Haus (OFFLINE).

Mi, 13. Juni, 10 Uhr, APH Gundeldingen (Momo): Gottesdienst.

Mi, 13. Juni, 14.30 Uhr, AZ Falkenstein: Gottesdienst.

Mi, 13. Juni, 19.45 Uhr, Tituskirche: Mittwochabend-Meditation (OFFLINE).

KIRCHGEMEINDE
GUNDELINGEN-
BRUDERHOLZwww.erk-bs.chwww.tituskirche.chwww.zwinglihaus.ch**Gottesdienste**

So, 3. Juni, 10 Uhr, Titus Kirche: Konfirmation mit Kinderprogramm, Pfarrerin Monika Widmer und Vikarin Katharina Merian.

Mi, 6. Juni, 19.45 Uhr, Titus Kirche: Abendfeier mit Bibelteilen, Samuel Sarasin.

So, 10. Juni, 10 Uhr, Zwinglihaus: Gottesdienst, Pfarrer Andreas Möri.

Mi, 30. Mai, 19.45 Uhr, Titus Kirche: OFFLINE: Abendmeditation.

Sa, 2. Juni, 9 Uhr, Zwinglihaus: Forum: Basler Sommerakademie; more than fashion – Vorhang auf für Stoffwelten und ihre Geschichten.

Mi, 6. Juni, 8.30 Uhr, Zwinglihaus: Zmorge im Zwinglihaus.

Do, 7. Juni, 9 Uhr, Kirche Bruder Klaus: OFFLINE: Ökumenisches Morgengebet.

Sa, 9. Juni, 19.30 Uhr, Titus Kirche: Titus beflügelt: «Schumanns Salon».

Treffpunkt-Nachrichten

Was ist «niederschwellig» im Treffpunkt Gundeli?

Das Beratungsangebot bei uns im Treffpunkt nennt man niederschwellig. Was bedeutet das? Was heisst das für mich als Gast?

Als Gast im Treffpunkt kommt man zum Mittagessen, Zeitung lesen und reden mit anderen Gästen. Oder man kommt, weil man ein Problem, ein Anliegen hat oder auch einfach mal ein aufmerksames Ohr braucht.

Dieses unkomplizierte Vorgehen wird im Sozialbereich als «niederschwellige» Beratung bezeichnet. Bei uns muss man keine Formulare ausfüllen, und bei einfacheren Themen ist es nicht einmal nötig, vorher einen Termin zu vereinbaren. Wenn man möchte, kann man sogar anonym bleiben. Dies ist für viele Menschen, die sich für ihre Situation schämen, viel einfacher. Auch ich als Treffpunktleiterin mache mir keine Notizen, lege keine Ordner von den Gästen an und erfasse sie nicht in irgendwelchen undurchsichtigen Dateien. Trotzdem gehören Diskretion und Schweigepflicht in meinem Job zur Selbstverständlichkeit. Falls nützlich,

weise ich Sie auf geeignete Abklärungen im Internet hin. Wenn es für Ihr Anliegen unumgänglich wird, empfehle ich Ihnen die richtige Fachstelle im Kanton, in einer privaten Hilfsorganisation oder in einer geeigneten Stiftung. Danach liegt das weitere Vorgehen in Ihren Händen; es gibt keine automatische Weiterleitung an irgendwelche externe Ämter.

Wenn also auch Sie Hilfe brauchen oder sich mal aussprechen möchten, schauen Sie einfach bei uns am Winkelriedplatz vorbei, oder – falls es sich um eine umfangreichere Abklärung handelt – vereinbaren Sie einen Termin.

*Hermine Vluggen,
Treffpunktleiterin*

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00–15.00 Uhr.

Adresse: Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Telefon 061 361 67 24, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch, www.treffpunktgundeli.ch.

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft. ■

Die nächsten
Mitteilungen der
Kirchgemeinden
erscheinen am

Mittwoch, 13. Juni 2018








BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für
alle Fälle

**BSK Baumann+Schaufelberger
Kaiseraugst AG**

Basel | Kaiseraugst | Wallbach
Zeiningen | Obermumpf
061 331 77 00 | info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch

-  Kundenservice
-  Kommunikation
-  Sicherheit
-  Neu- / Umbauten
-  Elektroplanung

**Gundeldinger
Zeitung**
www.gundeldingen.ch

**ENERGY BASEL
BRINGT
DIE STARS
ZU DIR.**

ENERGY BASEL AUF
101,7 MHz, DAB+ UND ENERGY.CH

NRJ ENERGY BASEL

CORTELLINI & MARCHAND AG 061 312 40 40
cortellini.ch

MFP-Fahrzeug Vorführen

Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

**Autoreparaturwerkstatt
CORTELLINI & MARCHAND AG**
Rheinfelderstrass 6, 4127 Birsfelden
(an der 3er-Tramlinie)



Recycling
Abhol-
service

www.picksup.ch
061 556 96 15

picks up



Fr, 8. Juni bis Mi, 20. Juni, Rosentalanlage

Circus Knie in Basel

GZ. Die Zirkus-Dynastie Knie, 1803 von Friedrich Knie gegründet, gehört seit über 200 Jahren zu den ältesten und führenden Zirkusunternehmen Europas. Während der Tournee beschäftigt der Circus Knie mehr als 230 Mitarbeitende. Der Tierbestand im Zirkus beträgt über 80 Tiere, derjenige in Knies Kinderzoo rund 350 Tiere. Auch dieses Jahr ist der Circus Knie auf seiner Tournee in Basel zu sehen:

Ticketvorverkauf

unter www.ticketcorner.ch, www.knie.ch oder an der Zirkuskasse, geöffnet Mo-Sa von 10-21 Uhr, So von 10-19 Uhr. Die Vorstellungen finden von Dienstag bis Samstag um 20 Uhr statt, Samstag und Mittwoch jeweils 15 Uhr und 20 Uhr und am Sonntag um 14.30 Uhr und um 18 Uhr.

er gastiert vom Freitag, 8. bis zum Mittwoch, 20. Juni auf der Rosentalanlage.

Das neue Programm «**Formidable**» startet mit Frauenpower und zeigt mit Helga Schneider (Deutschschweiz) und Marie-Thérèse Porchet (Romandie/Tessin) zwei bekannte Schweizer Komikerinnen unter dem Zirkuszelt. Ein Highlight sind die Luftakrobatiknummern: Die Skokov Troupe verzaubert durch ihren märchenhaften Auftritt auf der russischen Schaukel, das Duo 2-zen-O zeigt waghalsige Akrobatik, während Laura Miller die Elemente Luft und Wasser vereint. Mit seiner unglaublichen Beweglichkeit überzeugt Alexandr Batuev. Eine ganz besondere Überraschung hält die Familie Franco Knie junior bereit. ■

AGENDA – VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS

Juni bis August in Basel

Rubrikeintrag: ab CHF 55.– (6 Zeilen), je weitere Zeile CHF 5.– 7 Tage vor Erscheinung senden an: gz@gundeldingen.ch

01./02. Juni 2018

3. Basler Sommerakademie im Zwinglihaus «more than fashion»

Vorhang für Stoffwelten und ihre Geschichten. www.forumbasel.ch

08.06.–10.06.18

Gundeli-Fescht 2018

im Margarethenpark
Fr, ab 18 Uhr: Festbetrieb mit Musik. Sa, ab 11 Uhr: Festbetrieb und Streetfoodfestival.
So, ab 9 Uhr: Gundeli-Zmorge, Jugendfestumzug und Festbetrieb

09.06.–21.10.2018

Theaster Gates. The Black Madonna

Theaster Gates (*1973) künstlerische Praxis reicht von urbanen Interventionen über Performance bis hin zu Töpferei. Kunstmuseum Basel www.kunstmuseumbasel.ch

11.–17.06.2018

LISTE

Die Liste konzentriert sich auf das Vorstellen von jungen Galerien. Werkraum Warteck pp www.liste.ch

14.–17.06.2018

Art Basel

Die Art Basel gilt unangefochten als wichtigste Weltmesse des internationalen Kunstmarktes. Messe Basel www.artbasel.com

29.06.2018

Summerblues

It's Summerblues time, Zeit für mehr als 50 Stunden Live-Blues zum Nulltarif. 31. Bands spielen im G্লাইbasel Bluesfescht. Mit zahlreichen Beizen und Bars. Eintritt frei. Claraplatz www.summerblues.ch

18.–28.07.2018

Basel Tattoo

Das Basel Tattoo präsentiert

jährlich im Juli weltbekannte Ohrwürmer, originale Choreographien und eine brillante Lichtshow. Kaserne Basel www.baseltattoo.ch

23.07.–11.08.2018

Im Fluss

Das Kulurfloss auf dem Rhein verspricht Konzerte mit nationalen und regionalen Musikern. Kleinbasler Rheinufer / Mittlere Brücke. www.imfluss.ch

Di, 31.07.2018

Bundesfeier am Rhein

Basel startet seine Feierlichkeiten zum Schweizerischen Nationalfeiertag. Über 90 Beizen, Musikbühnen. Rheinufer bis um 2.00 Uhr. www.marketing.bs.ch

1. August 2018

auf dem Bruderholz ab 18 Uhr Festbetrieb, 22.15 Uhr Feuerwerk.

Di, 14.08.2018

38. Basler

Rheinschwimmen

Rund 1000 Schwimmer starten jährlich am offiziellen Rheinschwimmen. Mit einem Schwimmsack ausgerüstet. Kleinbasler Rheinseite www.rheinschwimmen.ch

Fr, 17.08.2018

Em Bebbi sy Jazz

Das Jazz-Festival in der Basler Altstadt ist eine der beliebtesten und grössten Sommerveranstaltungen. www.embebbisyjazz.ch

bis 02.09.2018

BACON – GIACOMETTI

Die Ausstellung widmet sich zwei Künstlern, deren Vision die figurative Kunst ist. Fondation Beyeler www.fondationbeyeler.ch

KNIE

SCHWEIZER NATIONAL-CIRCUS

Vorverkauf:

KNIE.CH und ticketcorner.ch

BASEL

8. – 20. JUNI

Rosentalanlage

GSCHICHTE GSCHICHTLI

Das neue Basler Sprachentram

Im Beisein von rund 180 Schülerinnen und Schülern der Primarschule Wasgenring sowie der Ecole primaire de Bourgfelden wurde auf dem Aeschenplatz das Sprachentram eingeweiht. Im Tram können per QR-Code von den Kindern vorgetragene Gedichte, Witze, Lieder u.a. auf Franzö-



Im Beisein von rund 180 Schülerinnen und Schülern der Primarschule Wasgenring sowie der Ecole primaire de Bourgfelden wurde auf dem Aeschenplatz das Sprachentram eingeweiht. Foto: @Kanton Basel Stadt, Felizitas Fischer

sisch und Deutsch gehört werden. Realisiert wurde das Basler Sprachentram unter anderem dank der Unterstützung durch ein INTER-

REG-Kleinprojekt der EU (EFRE – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) mit Schweizer Beteiligung sowie der Basler Verkehrs-Betriebe (BVB). «Ein Tram, das uns'ren Namen trägt, weit nach Frankreich fährt, das schenken wir im Mai! / C'est vraiment notre nom qu'il porte, en Suisse il nous transporte, C'est le cadeau de Mai», so lautet der Text des von DJ Ötzi inspirierten Basler Drämmli-Liedes. Das neue Sprachentram fährt zu erst eine Woche lang auf der Linie 3 und verbindet damit die beiden Länder Schweiz und Frankreich. Anschliessend wird das neue Basler Sprachentram während drei Wochen auf dem gesamten BVB-Netz eingesetzt.

Basler Oberjodler

Um etwas in Gang zu bringen, braucht es jemand, der die Lunte an die Zündschnur legt. So einer ist **Thomas P. von Arx**, langjähriger Funktionär des Nordwestschweizer Jodlerverbandes und im Hauptberuf Filialeleiter einer Basler Genossenschaftsbank. Er hatte die «verrückte» Idee, die Jodler-Olympiade nach Basel zu bringen. «Ohne ihn wäre das kaum möglich gewesen», lobt ihn seine Präsidentin **Silvia Meister**.

Die Basler Kulturministerin **Elisabeth Ackermann** musste am Medienanlass der Jodler kurzfristig durch Stadtverkäuferin **Sabine Horvath** vertreten werden. Die

Jetzt mischelt Tattoo-Chef Erik Julliard auch noch beim Eid. Jodlerfest mit. Unter den Alphornbläsern fühlt er sich erkennbar wohl. Fotos: Jos. Zimmermann



Regierungspräsidentin vertrat die Regierung an der gleichzeitig stattfindenden Abdankung von «Cheese» **Lukas Burckhardt**.

Unser Tattoo-Häuptling **Erik Julliard** hält seine Veranstaltertruppe ganz schön auf Trab. Jetzt dürfen und müssen die Organisationsprofs aus der Glockengasse sich auch noch zwei Jahre mit der mühsamen Detailarbeit als Generalisten auseinandersetzen. Es würde den **Chnille-Plauderi** nicht wundern, wenn am **Tattoo 2020** eine Jodlergruppe samt Fahنشwinger und Alphornbläser in der Kasernenarena herumstolzieren würde.



Thomas P. von Arx (re.) im Fachgespräch mit OK-Präsident Carlo Conti.

Chnille Plauderi

Andreas Dürr ist neuer ACS-Präsident

Die Mitglieder des ACS beider Basel haben an der Generalversammlung vom 15. Mai den bisherigen Vize, Landrat **Andreas Dürr**, zum neuen Präsidenten gewählt. **Andreas Dürr** löst **Urs Schweizer** ab, der seinen Rücktritt bekannt gegeben hatte. **Andreas Dürr** ist 56 Jahre alt, gebürtiger Bottminger und wohnt in Biel-Benken. Er ist Partner einer renommierten Kanzlei in Basel, wo er als Anwalt, Notar und Mediator tätig ist. Der studierte Jurist sitzt seit sechs Jahren für die FDP im Baselbieter Landrat und präsidiert seit Juli 2015 die Justiz- und Sicherheitskommission. Boulevard Amste



Andreas Dürr.

Foto: zVg

Neuer Dacia Duster

Ab CHF 11'990.- 0% Leasing ohne Anzahlung

Der Neue Dacia Duster ist da! Sichern Sie sich bei uns Ihre Probefahrt.

Jetzt bei der **GARAGE KEIGEL** an der Hochstrass im Gundeli. Tel. 061 565 1111 www.GARAGEKEIGEL.ch

Neuer Dacia Duster Access 1.6 Step 5 50cv, 6.5 l/100 km, 148 g CO2/km, Energieeffizienz-Kategorie G, CO2-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 14 g/km, Verbrauch: 11.990.-, Abgebildetes Modell (inkl. gesetzlicher Ausstattungen). Neuer Dacia Duster Privilege 1.6 Step 5 Start 4953, 6.4 l/100 km, 145 g CO2/km, Energieeffizienz-Kategorie F, CO2-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 34 g/km, Verbrauch: 11.990.-, Darzue tritt ein anstandslos abschliessendes Personalleasing 133 g CO2/km, Leasingbeginn: Laufzeit 24 Monate, Laufleistung 10 000 km/jahr, effektiver Jahreszins 0%, Neuer Dacia Duster Access 1.6 Step 5 Sport, Kategorie F, 11.990.-, Anzahlung Fr. 0.-, Restwert Fr. 6.390.-, Leasingrate Fr. 225.-/Mo. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht eingepreist. Die Kreditvergabe ist verlustlos, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. *Preis inkl. MwSt. Preisänderung vorbehalten. Finanzierung über BCI Finanzia SA. Angebot gültig bei Vertragsabschluss vor dem 31.05.2018 bis 30.06.2018.

Crossklinik Basel Tennis-Open im Margarethenpark bringt viel Pfingstbetrieb ins Gundeli

Internationale Dominanz

Agustin Velotti (Argentinien) und Anastasya Vasylyeva (Ukraine) sichern sich die Titel.

Am 14. Int. Crossklinik Tennis-Open Basel hatten die Schweizer wenig zu bestellen. Am Schlußtag auf den Plätzen des BLTC im Margarethenpark waren als einzige Einheimische der Walliser Yann Marti und die St. Gallerin Nina Stadler noch dabei.

Im Hauptevent des von Kurt und Steven Schudel organisierten, gut besuchten Turniers überzeugte der technisch, kämpferisch und läuferisch überzeugende Agustin Velotti. Der Argentinier, ATP-Nr. 601, gab in den drei Tagen kurz vor seinem 26. Geburtstag



Sehr viele Tennisinteressierte pilgerten auf die schöne BLTC-Tennisanlage im Margarethenpark.

Fotos: Beat Caspar



Sieger Agustin Velotti (r.) und Yann Marti, flankiert von den Turnierleitern Eva Bouchoux und Steven Schudel.

in sechs Matches keinen Satz und insgesamt nur 26 Games ab. Keine Überraschung, denn vor seiner Verletzungspause bekleidete er ATP-Rang 166. Selbst der Final verlief klar. Mit dem 6:4, 6:3 gegen den auch länger ausgefallenen, notorisch stänkernden Yann Marti (ATP 1042, 2014 mal die Nr. 200) sicherte er sich 6000 Franken Preisgeld. Deutlich länger unterwegs waren die letzten «Überlebenden» der Top-Konkurrenz der Frauen. Die 26-jährige Ukrainerin Anastasya Vasylyeva (WTA 371) erwies sich um einiges standfester als die ein Jahr jüngere Lettin Diana Marcinkevica (WTA 279) und siegte 3:6, 6:4, 6:2. Im Halbfinal-Duell (6:4,

6:1) mit ihrer topgesetzten Landsfrau Ganna Poznikhirenko (WTA 260) hatte die Vorjahressiegerin weniger Mühe bekundet als Marcinkevica in ihrem Dreisätzer (6:1, 5:7, 6:1) gegen die zu fehleranfällige Nina Stadler.

Besonderes Interesse galt diesmal einem ehemaligen Tour-Akteur. Ronald Agenor. Der gebürtige Haitianer bildete 1987 an den Swiss Indoors zusammen mit Yannick Noah die Affiche einer ATP-Premiere, dem ersten Final zweier dunkelhäutiger Spieler. Aus den erhofften vier, fünf Auftritten im R2/R6-Turnier wurde freilich

nichts. Der 53-jährige musste nach rund zwei Stunden und 1:1 in den Sätzen (7:5, 5:7) wegen Wadenbeschwerden aufgeben. Sein junger Bezwinger Matej Kostadinov war auch in den folgenden fünf Runden für jeden Gegner zu stark. Der eben aus den USA, wo er in Indianapolis College-Tennis spielt, angereiste Zürcher gab bis zum Turniersieg nie mehr als fünf Games ab, auch gegen BLTC-Junior Onur Isik nicht. R3 entspricht nicht seiner Leistungsstärke. Das N3 verlor er nur aus gesundheitlichen Gründen (geplatzt Blinddarm, Handverletzung).

Beat Caspar



Siegerin Anastasya Vasylyeva (Ukraine) links und Lettin Diana Marcinkevica (WTA 279).

Halbfinals und Finals des 14. Int. Crossklinik Basel Tennis-Open

Frauen. N1/R2. Halbfinals: Anastasya Vasylyeva (Ukraine/4), Ganna Poznikhirenko (Ukraine/1) 6:1, 6:4; Diana Marcinkevica (Lettland/3), Nina Stadler Nina (Schweiz/5) 6:1, 5:7, 6:1. – **Final:** Vasylyeva, Marcinkevica 3:6, 6:4, 6:2.

R2/R6. Halbfinals: Ghada Dirniger (TC Wohlensee), Tânia Pereira (Stade Lausanne/1) 6:4, 6:2; Arianna Nepomuceno (Scuola Tennis by Margaroli), Alina Hoffmann (TC Zürich/7) 6:3, 6:2. – **Final:** Dirniger, Nepomuceno 6:4, 5:7, 6:2.

Männer. N1/R2. Halbfinals: Agustin Velotti (Argentinien/4), Laurent Rochette (Frankreich/5) 6:4, 6:3; Yann Marti Yann (Schweiz/6), Ivo Klec (Slowakei/7) 6:1, 6:4. – **Final:** Velotti, Marti 6:4, 6:3.

R2/R6. Halbfinals: Matej Kostadinov (Allmend LU), Federico Valsangiacomo (Lugano) 6:2, 6:0; Leo Annicchiarico (Neuchâtel/5), Jan Bolten (Basel/8) 6:1, 6:0. – **Final:** Kostadinov, Annicchiarico 6:1, 6:2.



Der Männer-Final auf Platz 1 vor dem BLTC-Clubhaus. Rechts im Bild der spätere Sieger Agustin Velotti.

DARK TOWN
EROTIC ENTERTAINMENT

GÜTERSTRASSE 214
4053 BASEL (TELLPLATZ)
WWW.DARKTOWN.CH

WIE HEISS WIRD DEIN SOMMER?
FILME - GLORYHOLES
LIEGEFLÄCHE - SWINGRAUM
DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE!

HOPP


www.fcb.ch


www.ehcbaselklh.ch


www.rugbybasel.ch

Gundeldinger Zeitung



Nächste Normalauflage ca. 19'500 Ex, Erscheinung am Mittwoch, 13. Juni 2018

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.

Tel. 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch, www.gundeldingen.ch

Themen: Ruggbligg Gundeli-Fescht

Fussball-WM 2018 Russland (14.6-15.7.18)

Inseratenschluss: Do, 7. Juni 2018 (bis 14 Uhr)

Redaktionsschluss: Di, 5. Juni 2018 (bis 14 Uhr)

www.facebook.com/gundeldinger-zeitung

Du findest uns auf



MIGROS GUNDELITOR WÜNSCHT VIEL SPASS AM GUNDELI-FESCHT!

8. – 10. JUNI IM MARGARETHENPARK

Gundeli-
Fesch 2018

wird unterstützt vom Migros Gundelitor

MIGROS

WERT FR.

5.-

RABATT



Mindesteinkauf: Fr. 40.-

Gültig von: 30. Mai bis 23. Juni 2018

Auf das gesamte Super- und Verbrauchermarkt- Sortiment

ausgenommen sind Gebührensäcke und -marken,
Vignetten, Depots, Taxikarten, Serviceleistungen,
E-loading, iTunes/App-Karten, SIM-Karten,
Gutscheine, Geschenkkarten und Smartboxen.

Einlösbar exklusiv im Supermarkt der Migros Gundelitor.
1 Original Coupon pro Einkauf einlösbar.



MIGROS

MIGROS
Gourmessa

MIGROS
Florissimo

DENNER

klubschule
MIGROS

kiosk

HAIR-1
WE CARE FOR HAIR

droga
DROGERIE
APOTHEKE

MIGROSBANK

GUNDELI
schuh &
schlüsselservice

1 Stunde
gratis

Gundelitor MIGROS

Täglich bis 20 Uhr | Samstag bis 18 Uhr | Güterstrasse 180, 4053 Basel | Tel. 058 575 81 00 | www.migrosbasel.ch